

Wasser-Heizgerät

Zusatzheizung *Thermo Top Evo*



Einbaudokumentation Peugeot 3008 / 5008

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr. / ABE
Peugeot	3008	0U	e1 * 2001 / 116 * 0377 * ...
Peugeot	5008	0	e2 * 2007 / 46 * 0004 * ...

Motorisierung	Kraftstoff	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³	MKB
1.6 HDI	Diesel	SG	82	1560	9HR

SG = Schaltgetriebe

ab Modell 2011
Linkslenker

geprüfte Ausstattungen: Klimaautomatik
Nebelscheinwerfer
Scheinwerferreinigungsanlage

nicht geprüft: Innenraumüberwachung
Xenon

Gesamteinbauzeit: ca. 10,5 Stunden

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Heizgerät vorbereiten	14
Erforderliche Bauteile	2	Einbauort vorbereiten	14
Einbauübersicht	2	Heizgerät einbauen	15
Hinweise zur Gesamteinbauzeit	2	Brennstoff	17
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	3	Brennluft	20
Hinweise zur Gültigkeit	4	Abgas	22
Technische Hinweise	4	Kabelbaum Umwälzpumpe vorbereiten	24
Erläuterungen zum Dokument	4	Kühlmittelkreislauf	25
Vorarbeiten	5	Abschließende Arbeiten	32
Einbauort Heizgerät	5	Schablone Lochbild Halter	33
Kabelbäume vorbereiten	6	Schablone Tankentnehmer	34
Elektrik	8	Bedienungshinweise Klimaautomatik	35
Kabelbaumverlegung	9		
Gebälseansteuerung	11		
Vorwähluhr	13		
Option Telestart	13		

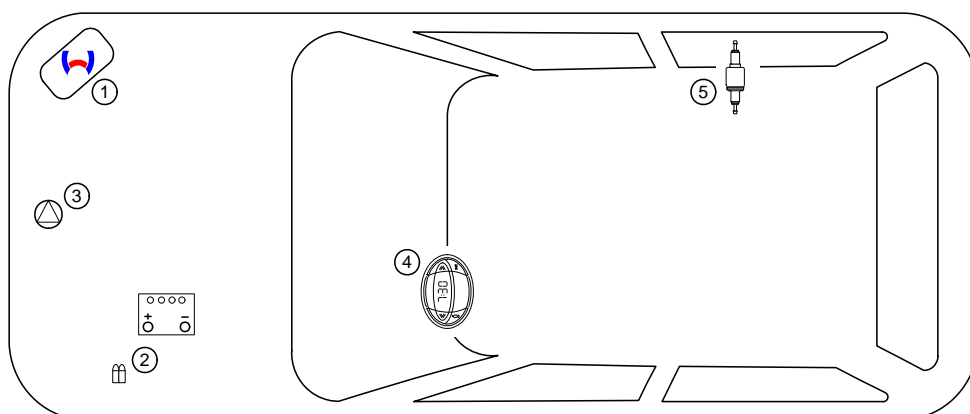
Erforderliche Bauteile

- Basislieferumfang *Thermo Top Evo* gemäß Preisliste
- Einbaukit Peugeot 3008 / 5008 2011 1.6 Diesel: **1318132A**
- Bedienelement gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde
- Bei Telestart Kontrollleuchte gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde

Einbauübersicht

Legende:

1. Heizgerät
2. Sicherungshalter Motorraum
3. Umwälzpumpe
4. Vorwähluhr
5. Dosierpumpe



Hinweise zur Gesamteinbauzeit

Die Gesamteinbauzeit beinhaltet die Zeiten für die Montage und Demontage der fahrzeugspezifischen Bauteile, die heizungsspezifischen Einbauzeiten und alle anderen Zeiten für Tätigkeiten die zur Systemintegration und Erstinbetriebnahme des Heizgerätes notwendig sind.

Bei abweichenden Fahrzeugausstattungen kann die Gesamteinbauzeit variieren.

Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung

1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotrainings geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotrainings nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörekatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Brennstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 227) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu können, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

Wichtig

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.

Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!

Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell-Nr. 111329) einzusprühen.

Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!

Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.

Beim Einbau einer IPCU sind vor dem Einbau die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!

2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 03 5627

Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betriebserlaubnis des Fahrzeugs**.

Hinweis

Bei Fahrzeugen mit einer EU-Typgenehmigung ist ein Eintrag nach § 19 Abschnitt 4 des Anhangs VIII b zur StVZO nicht erforderlich.

2.1 Auszug aus der Richtlinie 2001/56/EG Anhang VII für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

ANHANG VII

VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.7.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungsheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.

2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2.2. Anordnung des Heizgerätes

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgerätes müssen vor übermäßiger Wärmeeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.

2.2.2. Das Verbrennungsheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.

2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.

2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.

2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgerätes müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffeinfüllstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.

2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.

2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmlufteinlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgerätes darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.

2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

2.6. Heizlufteinlass

2.6.1. Die Heizluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungsheizgerätes oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.

2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

2.7. Heizluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.

2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die Fahrzeuge Peugeot 3008 / 5008 1.6 Diesel - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2011 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

Technische Hinweise

Spezialwerkzeug

- Schlauchklemmenzange für selbstspannende Schlauchklemmen
- Schlauchklemmenzange für Clic Schlauchschellen Typ W
- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6mm²
- Crimpzange für Kabelschuh / Flachstecker 0,5 - 6mm²
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Abklemmzangen
- Einnietmutternzange
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

Anzugsdrehmomente

- Anzugsdrehmomente Heizgeräteschrauben 5x13 und Heizgerätestehbolzen 5x11 = 8Nm!
- Anzugsdrehmoment Schraube Halteplatte Wasserstutzen 5x15 = 7Nm!
- Andere Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

Mechanik



besondere Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen



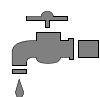
Elektrik



besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen



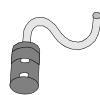
Kühlmittelkreislauf



besondere Brand- und Explosionsgefahr



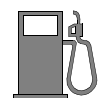
Brennluft



Verweis auf allgemeine Einbauanweisung der Webasto Komponente bzw. auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers



Brennstoff



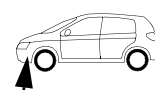
Hinweis auf eine technische Besonderheit



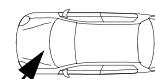
Abgas



Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung



Software



Peugeot 3008 / 5008

Vorarbeiten

Fahrzeug

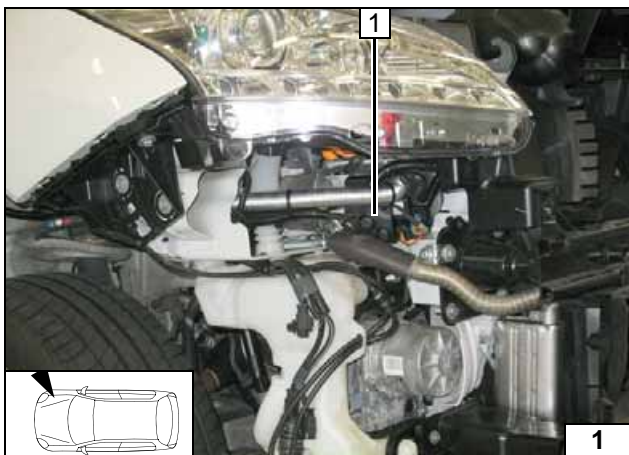
- Tankdeckel öffnen
- Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Druck im Kühlsystem ablassen!
- Batterie abklemmen und komplett mit Träger ausbauen
- Unterfahrschutz abbauen (wenn vorhanden)
- Vorderrad rechts abbauen
- Radhausverkleidung vorn rechts und links ausbauen
- Stoßfängerverkleidung abbauen
- Scheinwerfer rechts ausbauen
- Scheibenwaschbehälter ausbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Abgasrohr ab DPF lösen und aus den Halterungen lösen
- Kabeltülle im rechten Radhaus verwenden (Durchführung Innenraum)
- Untere Armaturenbrett Fahrerseite ausbauen, BSI freilegen
- Abdeckung obere Fußraumverkleidung Fahrer- und Beifahrerseite ausbauen
- Seitliche Verkleidung Armaturenbrett Fahrerseite ausbauen (nur bei Telestart T100 HTM)

Folgende Arbeiten erst durchführen, wenn der Ablauf es erfordert:

- Hinterrad rechts abbauen
- Radhausverkleidung hinten rechts ausbauen
- Seitliche Verkleidungen am Tank lösen
- Verschraubung Einfüllrohr am Tank lösen
- Tank absenken und mit geeigneten Mitteln abstützen

Heizgerät

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf Typ- und Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle im Motorraum sichtbar anbringen



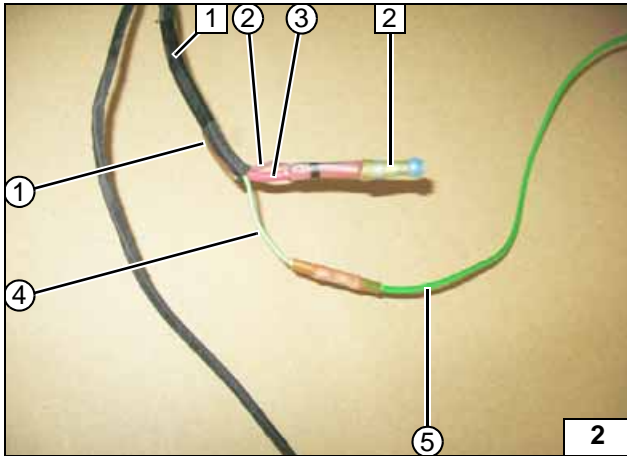
Einbauort Heizgerät

Abbildung zeigt Peugeot 3008!

1 Heizgerät



Einbauort



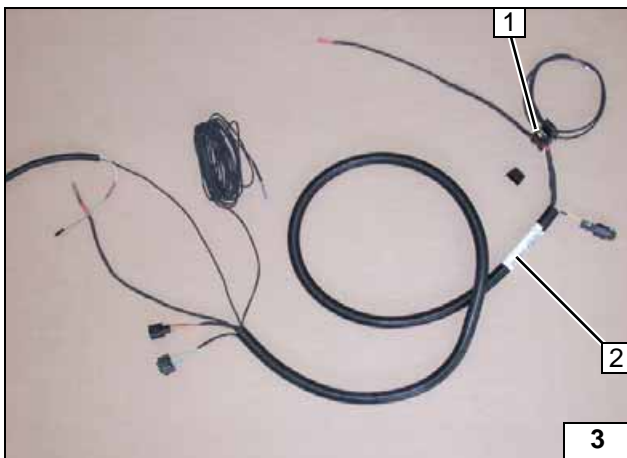
Kabelbäume vorbereiten

Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen. Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument! Leitung br ① aus Kabelbaum Innenraum 1 isolieren und wegbinden!

- ② Ltg. rt/sw mit Ltg. rt verbinden (Lötendverbinder)
- ② Ltg. rt/sw Bedienelement X10
- ③ Ltg. rt Sicherung F2
- ④ Ltg. gn/ws Heizgerät X1/5
- ⑤ Zusatz-Ltg. gn/ws 3000 lang



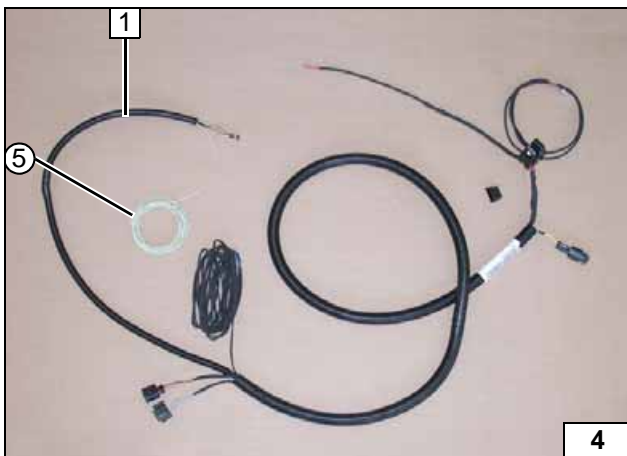
Kabelbaum vorbereiten



Wellrohr Ø 17 ② 1650mm lang (der Länge nach aufgeschlitzt) auf Kabelbäume Heizgerät, Innenraum, Bedienelement und Dosierpumpe aufschieben. Sicherung 1 F2 30A gegen Sicherung 1A ersetzen!



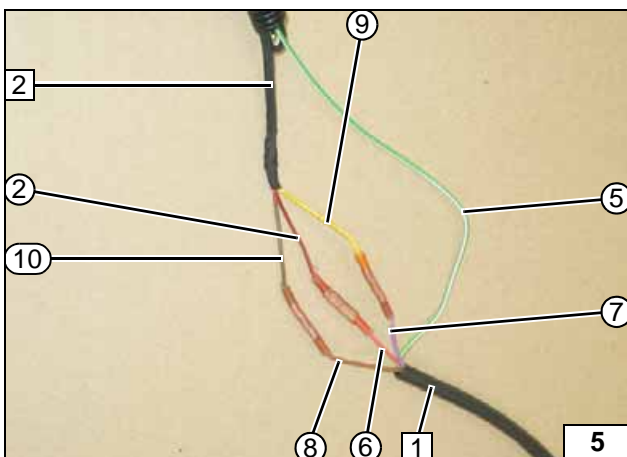
Kabelbaum vorbereiten



Wellrohr Ø 10 ① 1500mm lang auf Kabelbaum Bedienelement und Ltg. gn/ws ⑤ aufschieben.



Kabelbaum vorbereiten

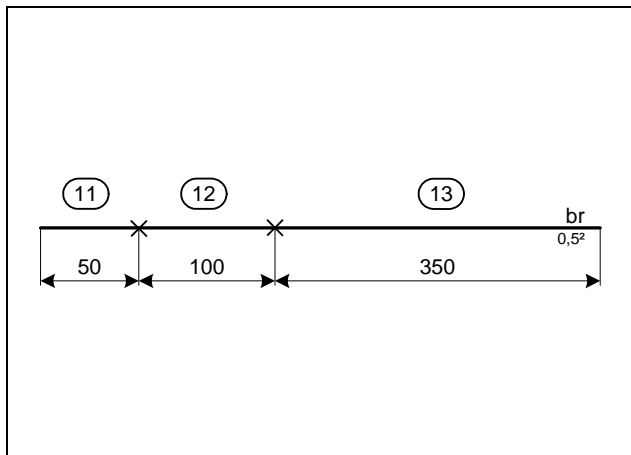


Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen. Stecker von Kabelbaum Bedienelement ② abtrennen. Kupplung von Kabelbaumverlängerung ① abtrennen. Zusatzleitung gn/ws ⑤ mit in Kabelbaumverlängerung ① einziehen!

- ② Ltg. rt/sw Kabelbaum Bedienelement
- ⑥ Ltg. rt Kabelbaumverlängerung X10
- ⑦ Ltg. vi Kabelbaumverlängerung X10
- ⑧ Ltg. br Kabelbaumverlängerung X10
- ⑨ Ltg. ge Kabelbaum Bedienelement
- ⑩ Ltg. br Kabelbaum Bedienelement



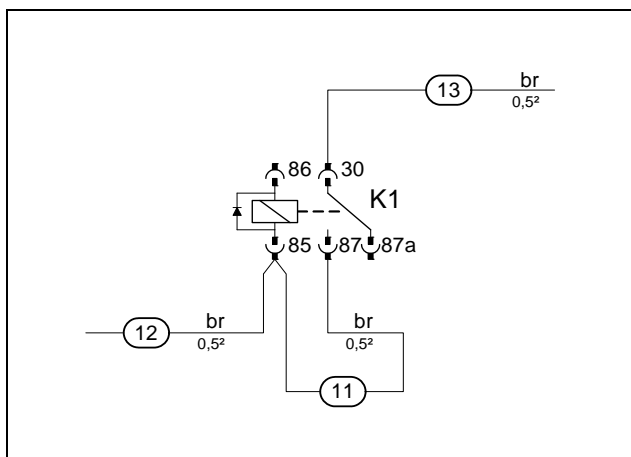
Leitungen verbinden



Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!



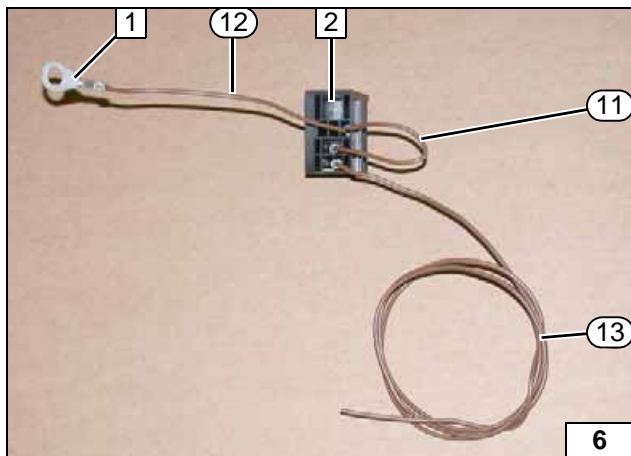
Leitungen
ablängen



Leitungen an Relaissockel gemäß Schaltplan anschließen. K1-Relais wird erst nach Montage Relaissockel eingesetzt!



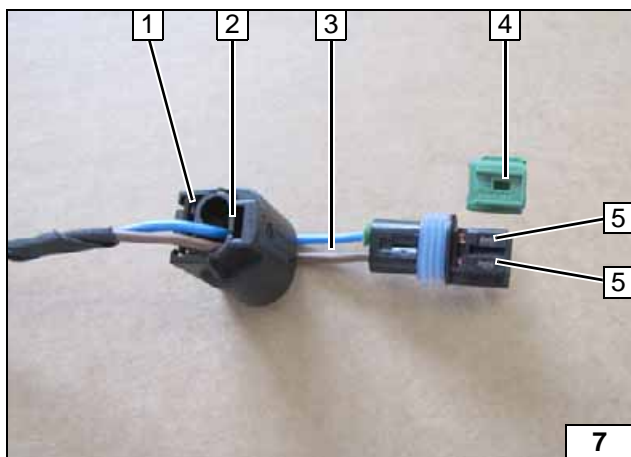
K1-Relais
vorbereiten



- 1 Kabelschuh Ø 5
- 2 Relaissockel K1
- 11 Ltg. br 50 lang
- 12 Ltg. br 100 lang
- 13 Ltg. br 350 lang



Kabel-
schuh
ancrimpen



Stecker Dosierpumpe nach Verlegung wieder komplettieren. Pinbelegung ist nicht relevant!



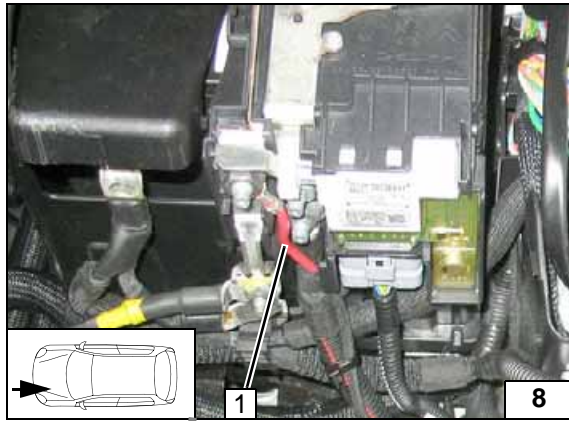
Stecker
demontie-
ren



Elektrik

Plusleitung

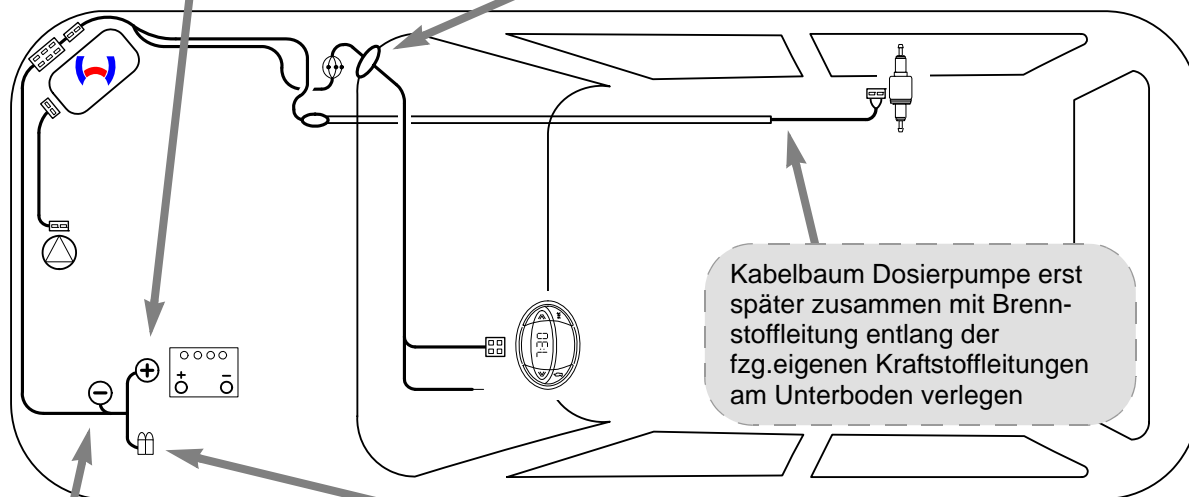
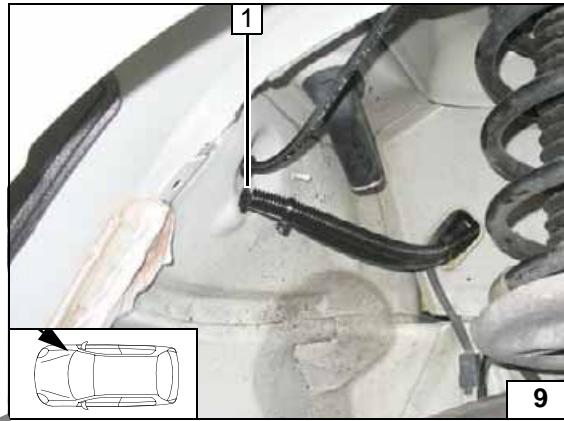
- 1 Plusleitung an Batterie Plusverteiler



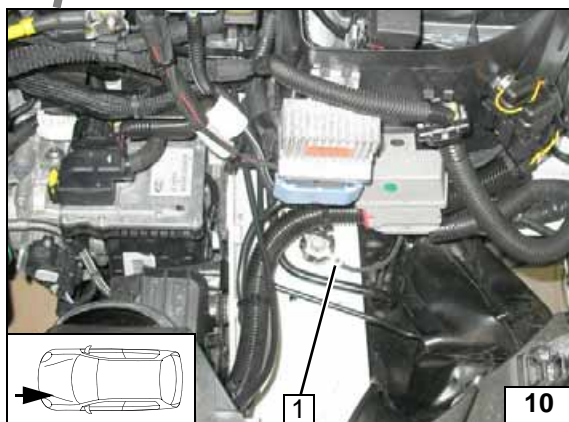
Kabelbaumdurchführung

Kabelbaumverlegung siehe nachfolgende Seite!

- 1 Vorhandene Gummitülle für Kabelbaumdurchführung Innenraum verwenden

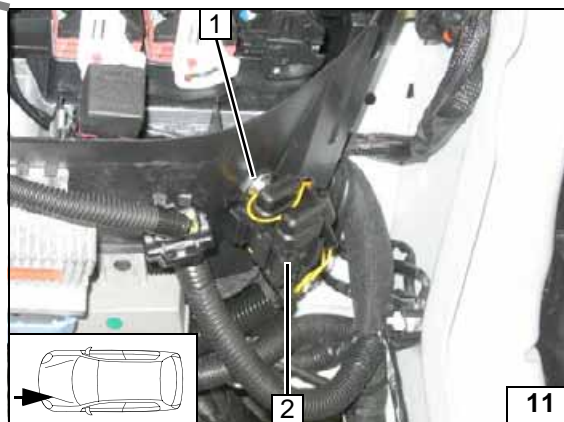


Schema
Kabelbaumverlegung



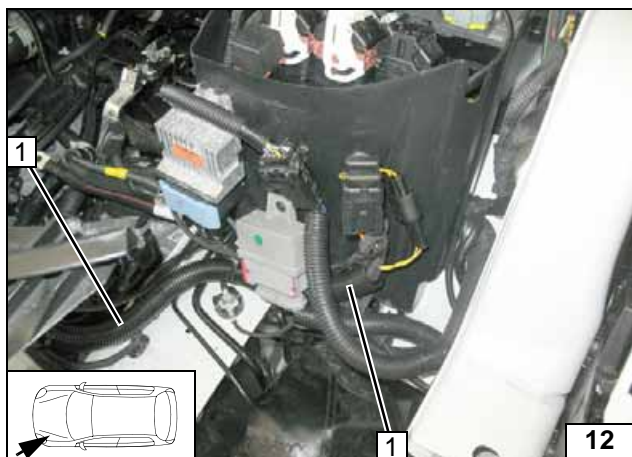
Masseleitung

- 1 Masseleitung an fzg.eigenen Massestützpunkt



Sicherungshalter Motorraum

- 1 Bohrung Ø 5,5; Schraube M5x20, Scheibe, Halteplatte Sicherungshalter, Scheibe, Bundmutter
- 2 Sicherungen F1-2

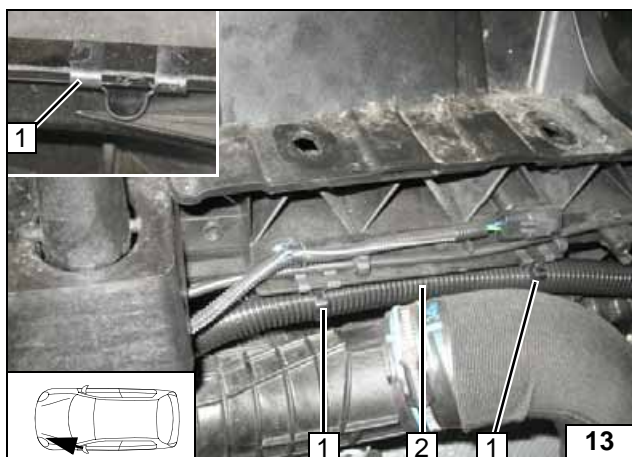


Kabelbaumverlegung

- 1 Kabelbäume in Wellrohr Ø 17



Kabelbäume verlegen



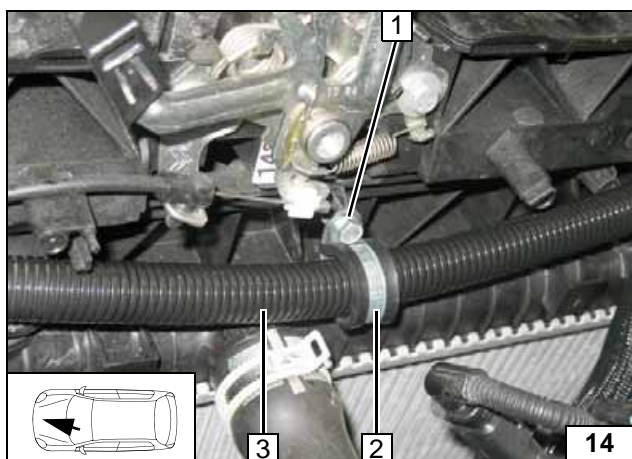
Peugeot 3008

Halteklammer 1 [2x] einsetzen und Kabelbaum mit Kabelbinder befestigen!

- 2 Kabelbäume in Wellrohr Ø 17

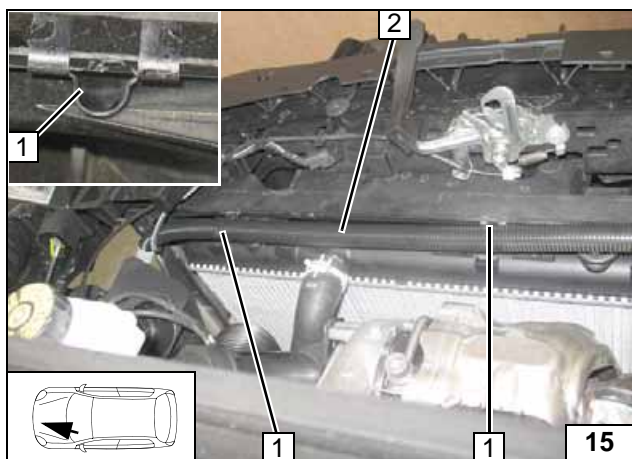


Kabelbäume verlegen



- 1 Blechraube 5x13, vorhandene Bohrung
- 2 Gummierte Rohrschelle Ø 25
- 3 Kabelbäume in Wellrohr Ø 17

Kabelbäume verlegen

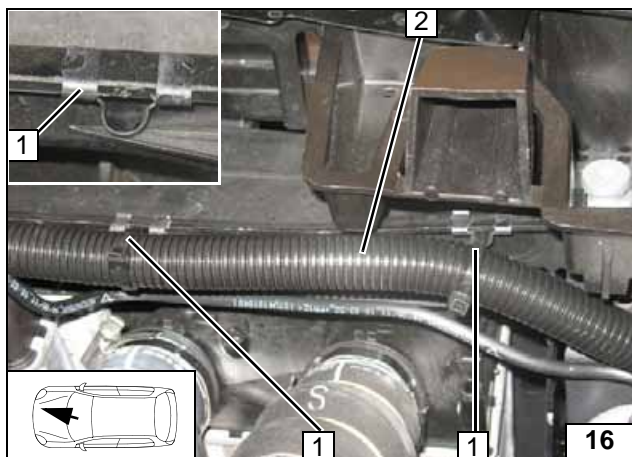


Peugeot 5008

Halteklammer 1 [2x] einsetzen und Kabelbaum mit Kabelbinder befestigen!

- 2 Kabelbäume in Wellrohr Ø 17

Kabelbäume verlegen

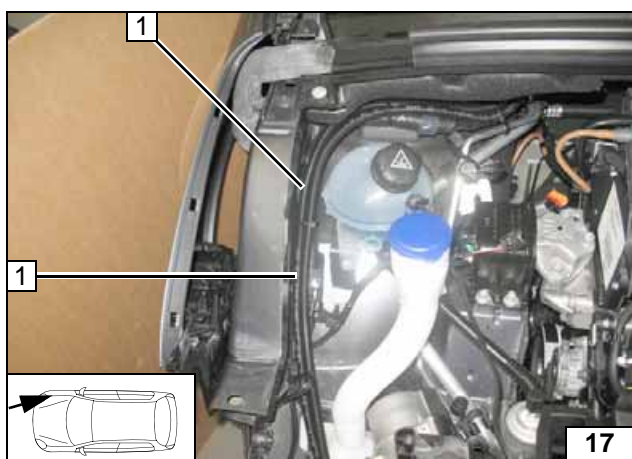


Halteklammer 1 [2x] einsetzen und Kabelbaum mit Kabelbinder befestigen!

2 Kabelbäume in Wellrohr Ø 17



Kabelbäume verlegen

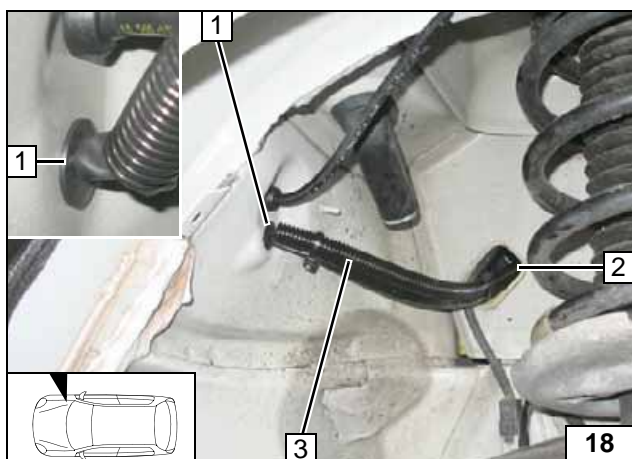


Scheibenwaschbehälter wird später montiert!

1 Kabelbaum Bedienelement und Ltg. gn/ws in Wellrohr Ø 10



Kabelbäume verlegen

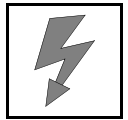


Kabelbaum 3 durch vorhandene Gummitülle 1 in den Innenraum verlegen!

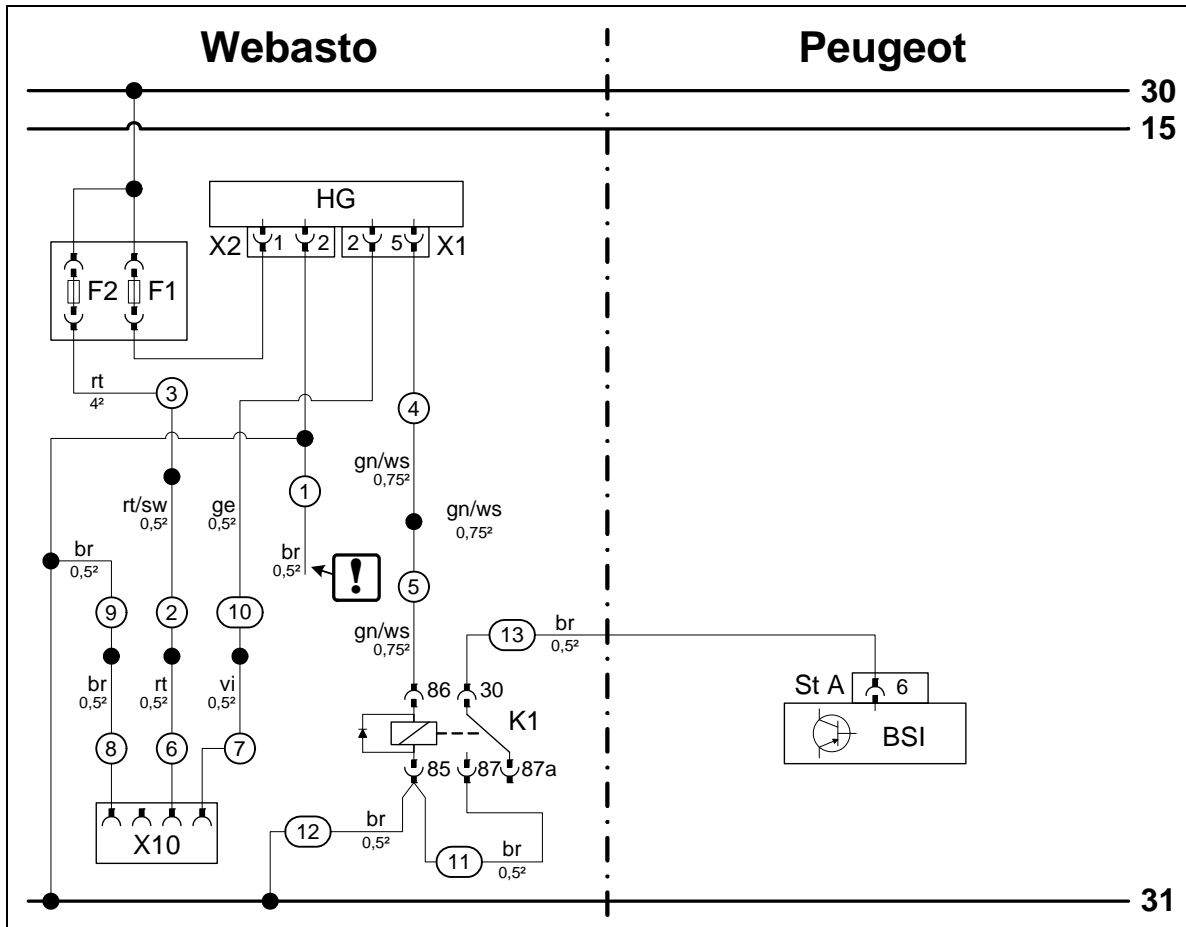
2 Fzg.eigene Kabelbaumdurchführung Motorraum
3 Kabelbaum Bedienelement und Ltg. gn/ws in Wellrohr Ø 10



Kabelbäume verlegen



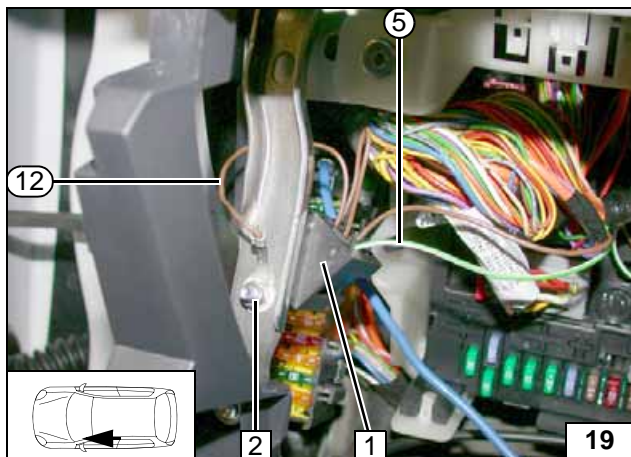
Gebälseansteuerung



Schaltplan

Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	St A	40-poliger Stecker BSI	rt	rot
X1	6-poliger Stecker HG	BSI	Zentralschaltseinheit	sw	schwarz
X2	2-poliger Stecker HG			ge	gelb
X10	4-poliger Stecker Bedienelement			gn	grün
				ws	weiss
F2	Sicherung 30A gegen 1A ersetzen			br	braun
F1	Sicherung 20A			Leitungsende isolieren und wegbinden	
K1	Umschaltrelais				
				Kabelfarben können variieren!	

Legende

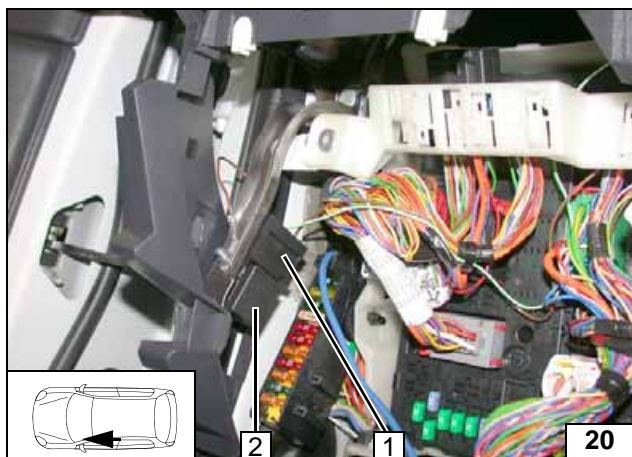


Bohrung Ø 5,5 an Position 2. Auf dahinterliegende Bauteile achten. Zusatzleitung gn/ws ⑤ in Relaissockel K1/86 einsetzen. Verbindung gemäß Schaltplan herstellen!



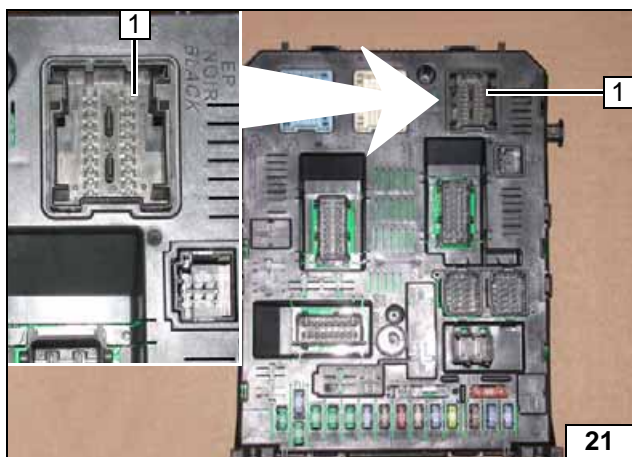
- 1 Sockel K1-Relais
- 2 Schraube M5x16, Bundmutter
- ⑫ Ltg. br K1/85, Kabelschuh

K1-Relais-sockel und Masseleitung montieren



- 1 Sockel K1-Relais ausrichten
- 2 K1-Relais aufstecken

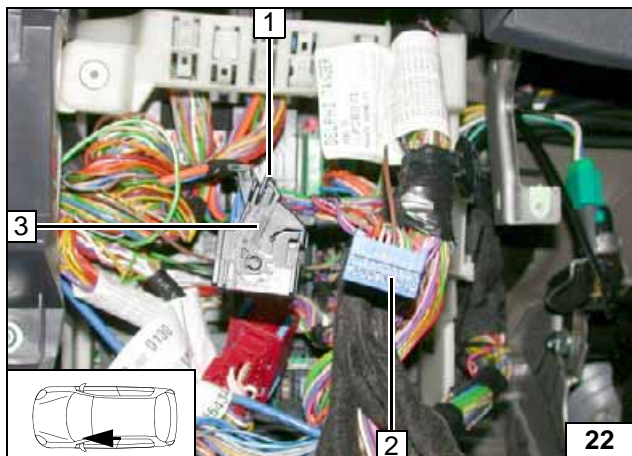
K1-Relais aufstecken



Ansicht BSI.

- 1 Steckplatz 2-teiliger Stecker 40-polig

BSI lösen und nach unten verlegen

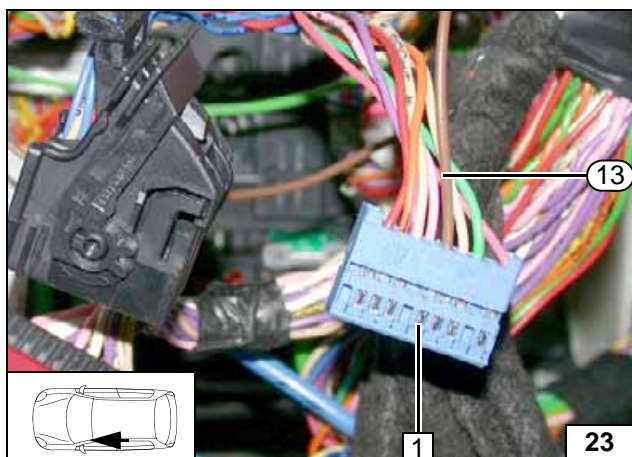


Rastnase 1 eindrücken und Bügel 3 herunterklappen.

- 2 20-poliger Stecker blau



Stecker vom BSI abziehen und demontieren



Anschluss am 20-poligen Stecker blau 1 vom BSI. Microtimer an Leitung br (13) ancrimpen und in PIN 6 einsetzen. Stecker BSI kompletieren und aufstecken!

- (13) Ltg. br K1/30



Anschluss BSI

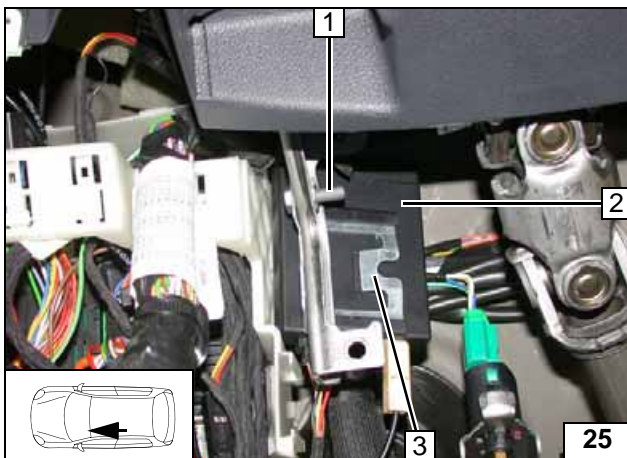


Vorwahluhr

- 1 Vorwahluhr



Vorwahluhr montieren



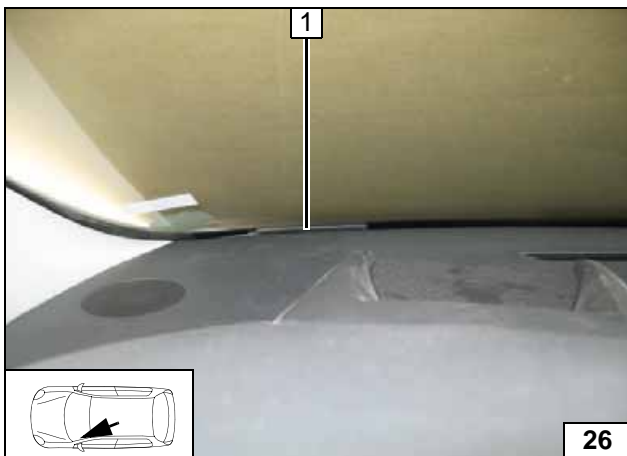
Option Telestart

Halter Empfänger 3 gemäß Abbildung biegen!

- 1 Schraube M5x20, Scheibe, Bundmutter, vorhandene Bohrung
- 2 Empfänger aufgesteckt



Empfänger montieren



- 1 Antenne

Antenne montieren

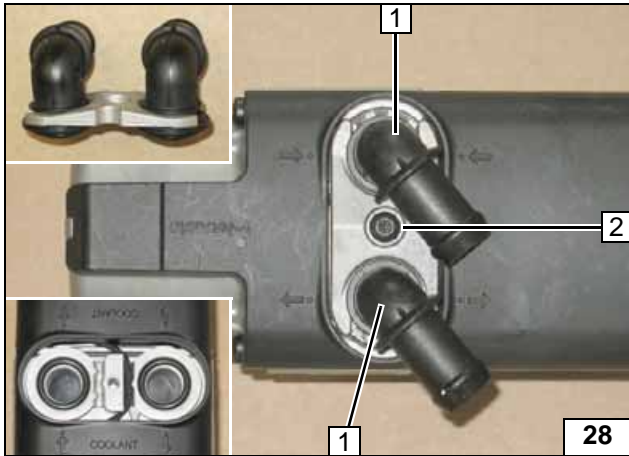


Temperatursensor T100 HTM

Temperatursensor 1 mit Klebeband befestigen!



Temperatursensor montieren

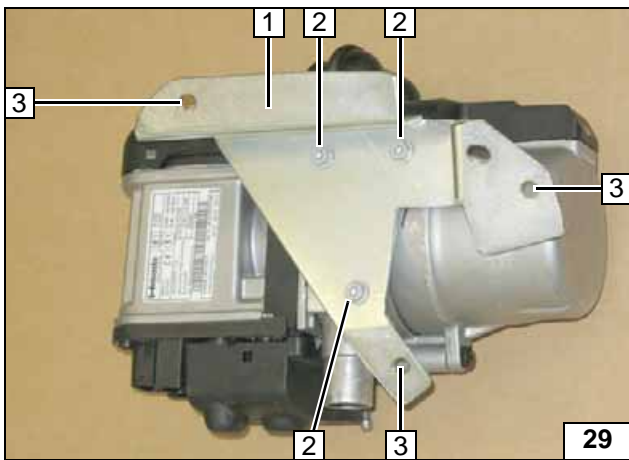


Heizgerät vorbereiten

- 1 Wasserstutzen, Dichtring [je 2x]
- 2 Selbstfurchende Schraube 5x15, Halteplatte Wasserstutzen

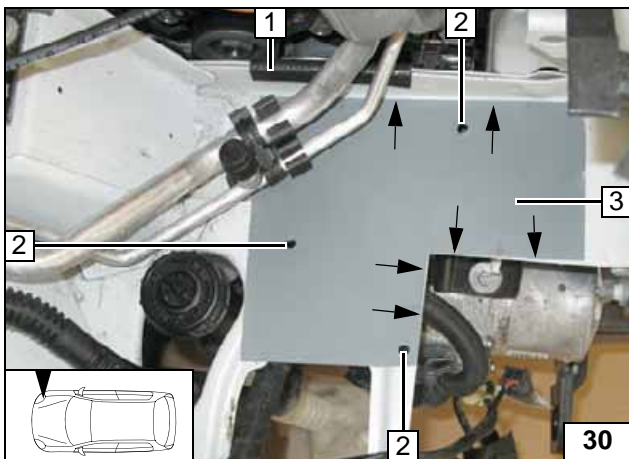


Wasserstutzen montieren



- 1 Halter
- 2 Selbstfurchende Schraube 5x13 [3x]
- 3 Bohrungen für Befestigung Heizgerät [3x]

Halter montieren



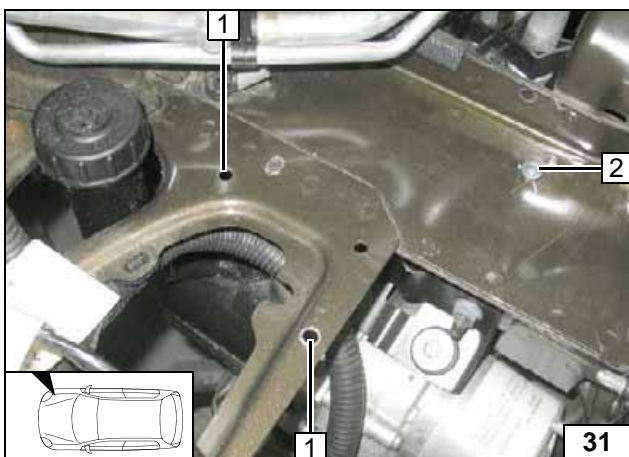
Einbauort vorbereiten

Schablone 3 ausschneiden und an den Markierungen anlegen.

- 1 Kantenschutz 50
- 2 Lochbild [3x] übertragen

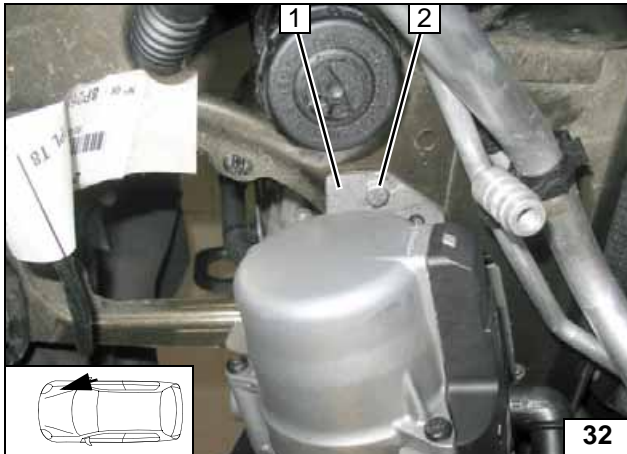


Lochbild übertragen



- 1 Bohrung Ø 7 [2x]
- 2 Bohrung Ø 9,1; Einnietmutter

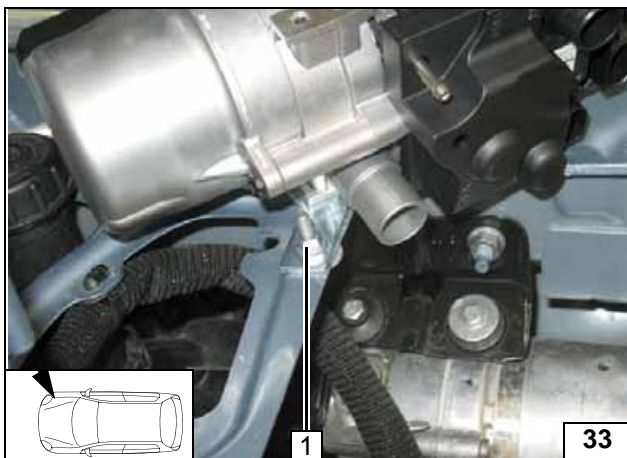
Einnietmutter einziehen



Heizgerät einbauen

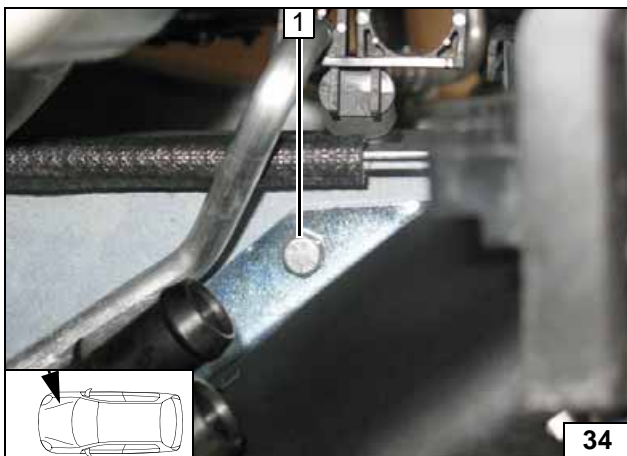
- 1 Halter Heizgerät
- 2 Schraube M6x20, Bundmutter

Heizgerät montieren



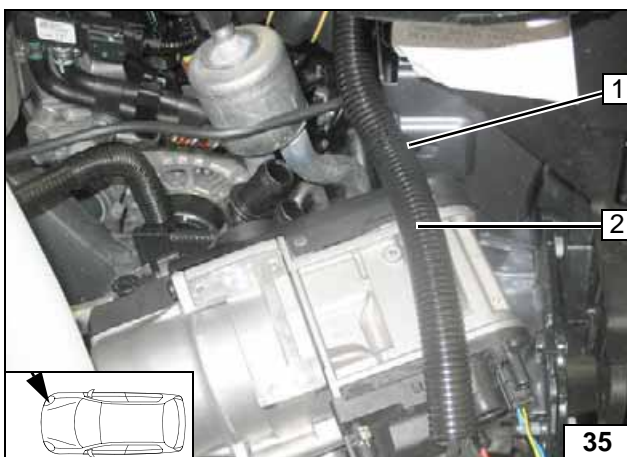
- 1 Schraube M6x20, Karosseriescheibe, Bundmutter

Heizgerät montieren



- 1 Schraube M6x20, Federring

Heizgerät montieren



Alle Modelle

Kabelbaum mit Kabelbinder befestigen!

- 2 Kabelbäume in Wellrohr Ø 17



Kabelbäume verlegen



- 1 Kabelbaum Heizgerät [2x]
- 2 Clipkabelbinder in vorhandene Bohrung
- 3 Kabelbaum Bedienelement und Ltg. gn/ws in Wellrohr Ø 10

Kabelbäume verlegen/aufstecken



Brennstoff

VORSICHT!

Tankdeckelverschluß des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankverschluß wieder schließen!

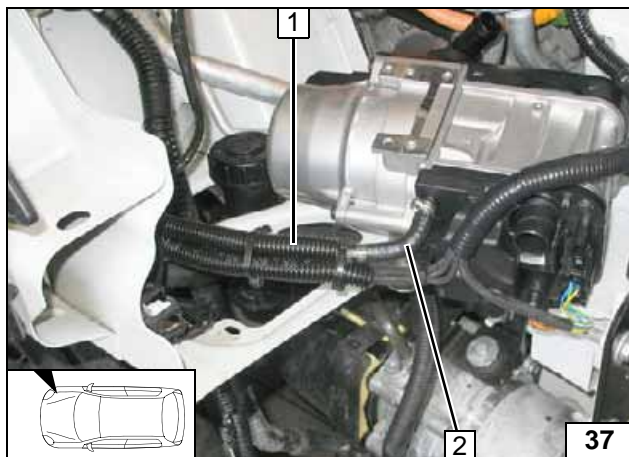
Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe so verlegen, dass sie gegen Steinschlag geschützt sind! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern!

An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

ACHTUNG!

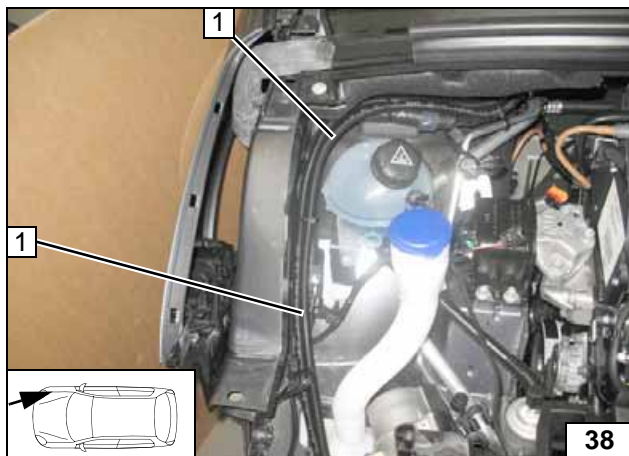
Verlegung Brennstoffleitung und Kabelbaum zur Dosierpumpe erfolgt gemäß Schema Kabelbaumverlegung.



Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10 1 1200 lang zur Spritzwand verlegen!

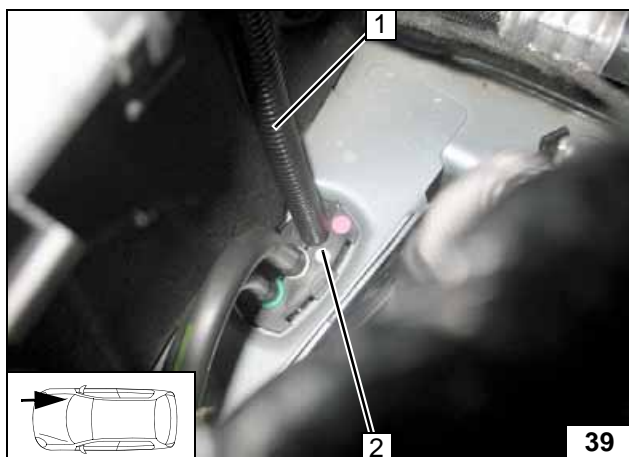
2 Formschlauch 90°, Schelle Ø 10 [2x]

Anschluss Heizgerät



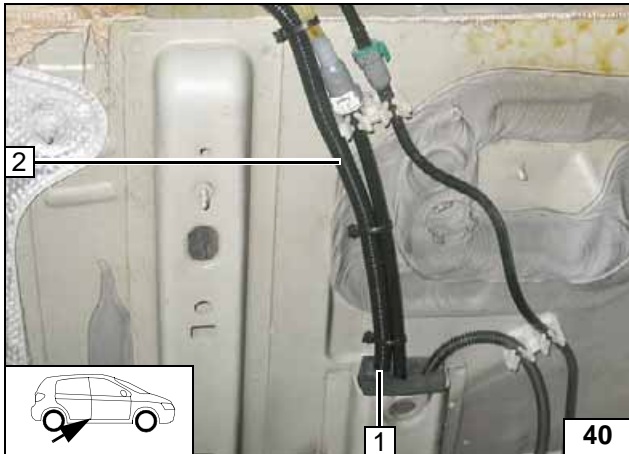
Scheibenwaschbehälter wird später montiert! Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10 1 zur fzg.eigenen Durchführung Unterboden verlegen

Leitungen verlegen



1 Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10
2 Fzg.eigene Kabelbaumdurchführung Unterboden

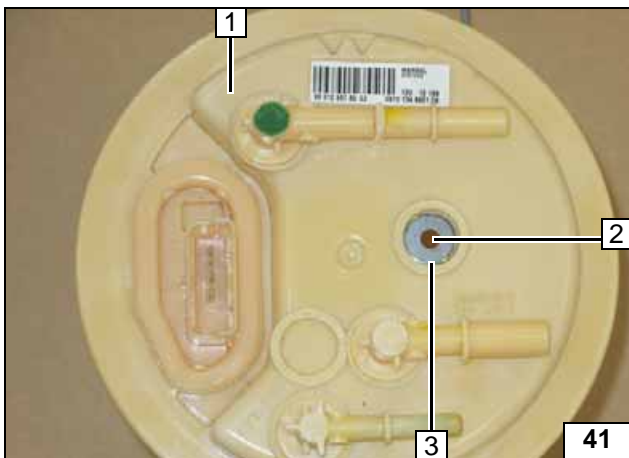
Leitungen verlegen



Kabelbaum Dosierpumpe und Brennstoffleitung aus fzg.eigenen Leitungskanal (vorhandene Durchführung 1) herausführen und Wellrohr Ø 10 2 500mm lang aufschieben!



Leitungen verlegen



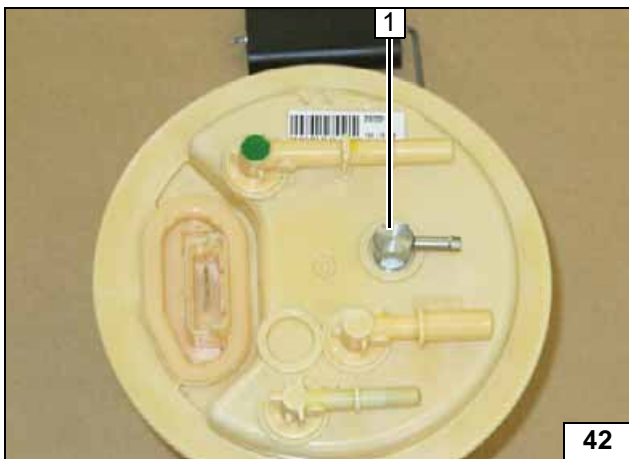
Version A

Tank gemäß Herstellerangaben absenken und abstützen. Tankarmatur 1 gemäß Herstellerangaben ausbauen. Scheibe Ø d_a = 18 3 in Aussparung einlegen!



Brennstoffentnahme

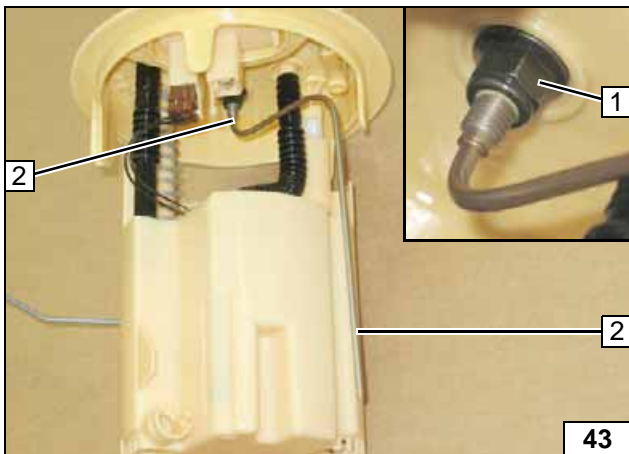
2 Lochbild übertragen, Bohrung Ø 6



Tankentnehmer 1 gemäß Schablone formen und ablängen!



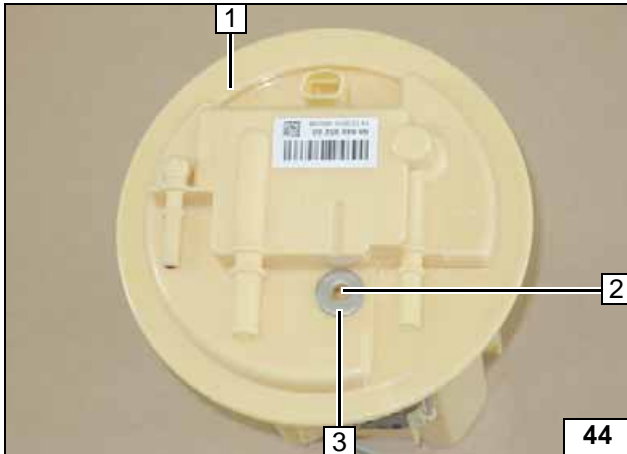
Tankentnehmer montieren



- 1 Bundmutter
- 2 Tankentnehmer



Tankentnehmer montieren



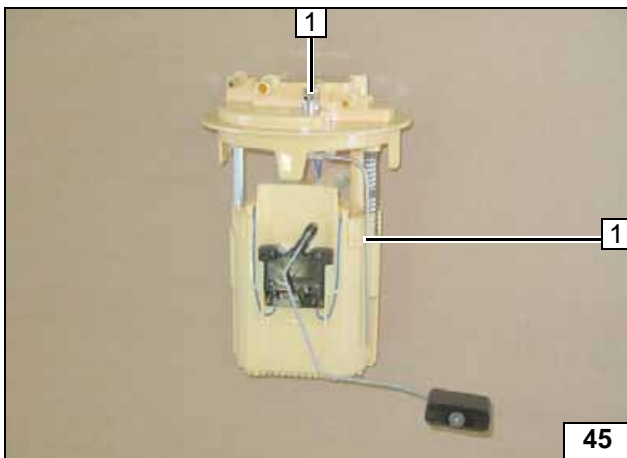
Version B

Tank gemäß Herstellerangaben absenken und abstützen. Tankarmatur **1** gemäß Herstellerangaben ausbauen. Scheibe $\text{Ø } d_a = 18$ **3** gemäß Bild auflegen!

2 Lochbild übertragen, Bohrung $\text{Ø } 6$



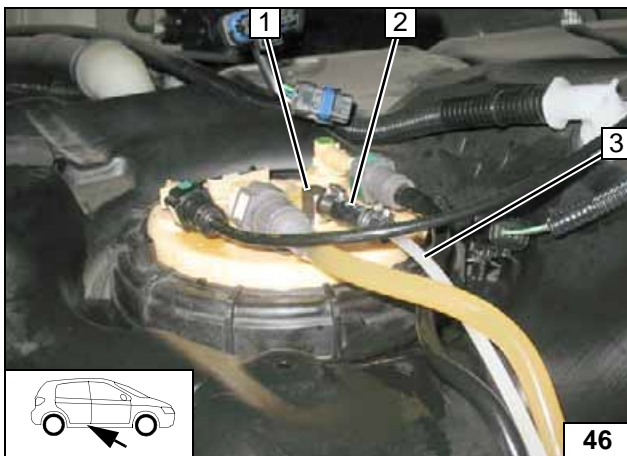
Brennstoffentnahme



Tankentnehmer **1** gemäß Schablone formen und ablängen!



Tankentnehmer montieren



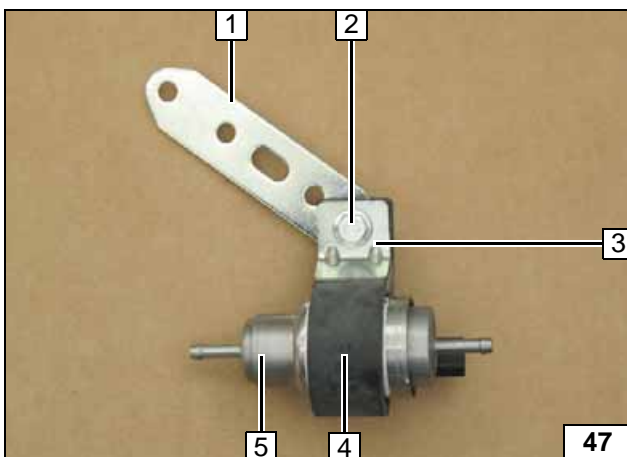
Alle Modelle

Tankarmatur **3** gemäß Herstellerangaben einbauen und den Tank wieder einbauen!

- 1** Tankentnehmer
- 2** Schlauchstück, Schelle $\text{Ø } 10$ [2x]
- 3** Brennstoffleitung

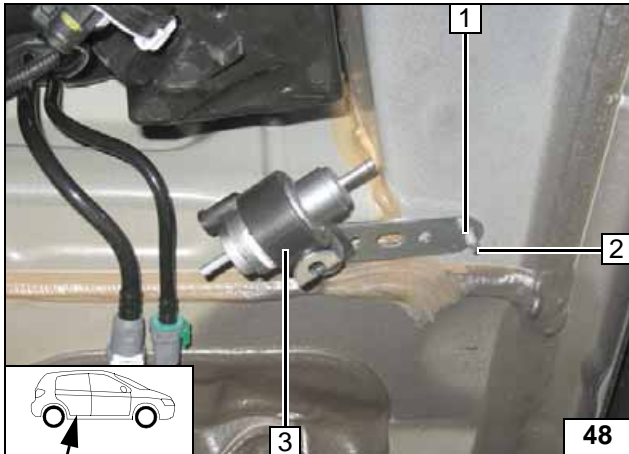


Brennstoffleitung anschließen



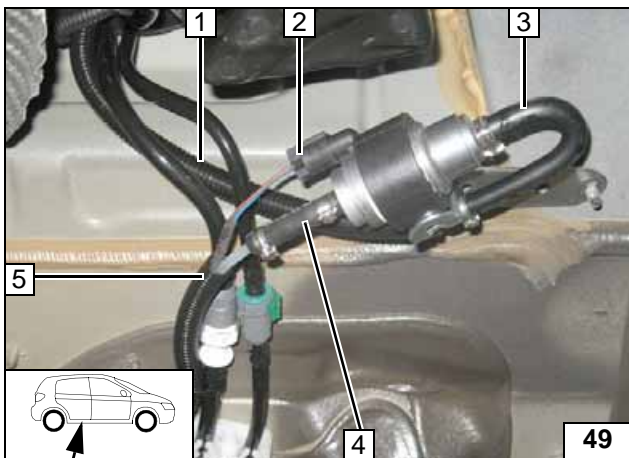
- 1** Lochband
- 2** Schraube M6x25, Bundmutter
- 3** Stützwinkel
- 4** Aufnahme
- 5** Dosierpumpe

Dosierpumpe vormontieren



- 1 Bolzensicherung
- 2 Fzg.eigener Stehbolzen
- 3 Dosierpumpe

Dosierpumpe montieren

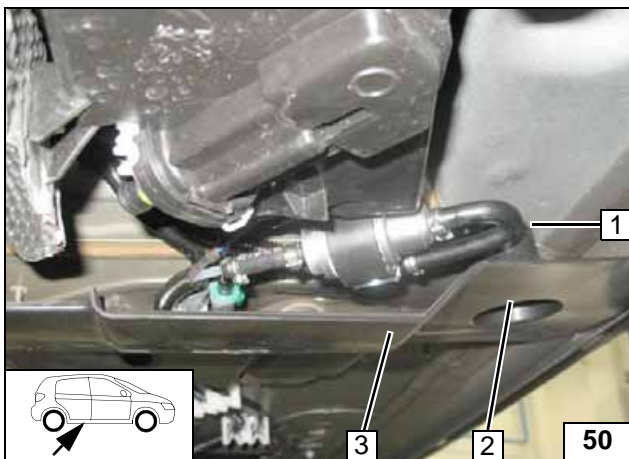


Wellrohr \varnothing 10 1 330mm lang auf Brennstoffleitung Tankentnehmer aufschieben!



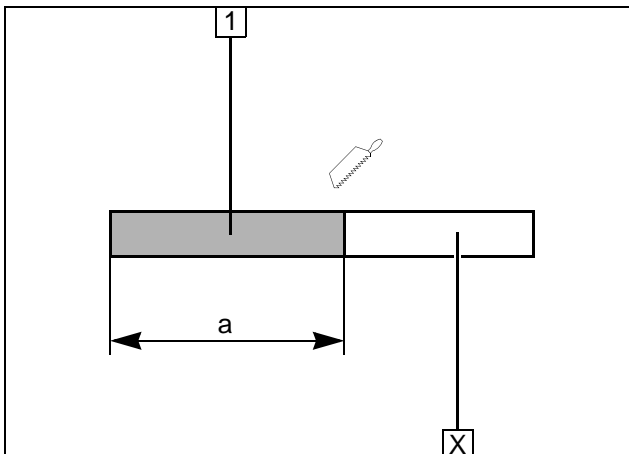
- 2 Kabelbaum Dosierpumpe, Stecker montiert
- 3 Formschlauch 180°, Schelle \varnothing 10, Brennstoffleitung
- 4 Schlauchstück, Schelle \varnothing 10, Brennstoffleitung
- 5 Wellrohr \varnothing 10

Anschluss Dosierpumpe



- 1 Fzg.eigener Stehbolzen
- 2 Fzg.eigene Bundmutter
- 3 Unterbodenverkleidung

Unterbodenverkleidung montieren



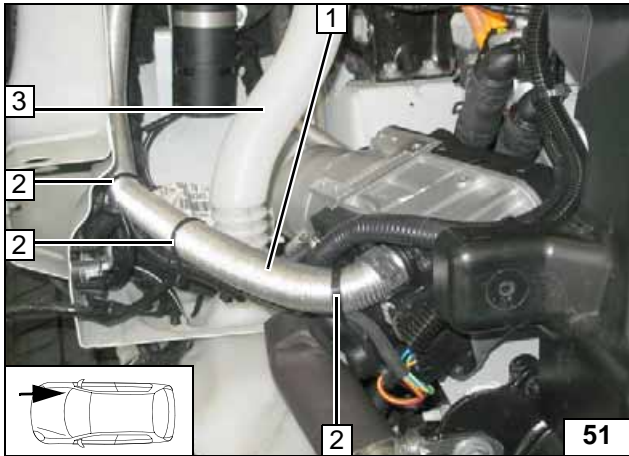
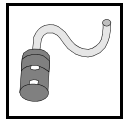
Brennluft

Abschnitt X entsorgen.



- 1 Brennluftleitung
a = 620

Brennluftleitung ablängen

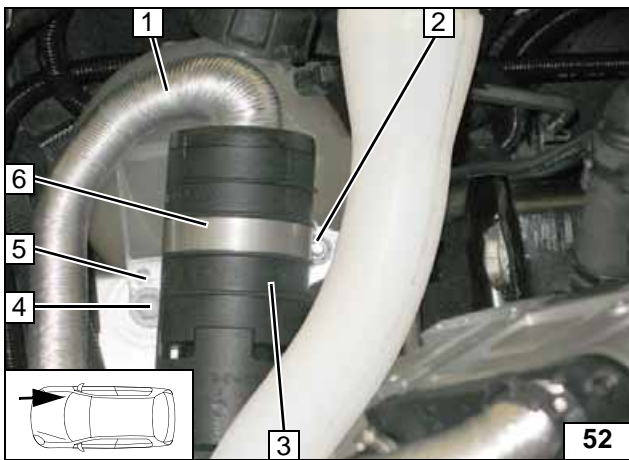


Scheibenwaschbehälter 3 wieder montieren!



- 1 Brennluftleitung
- 2 Kabelbinder [3x]

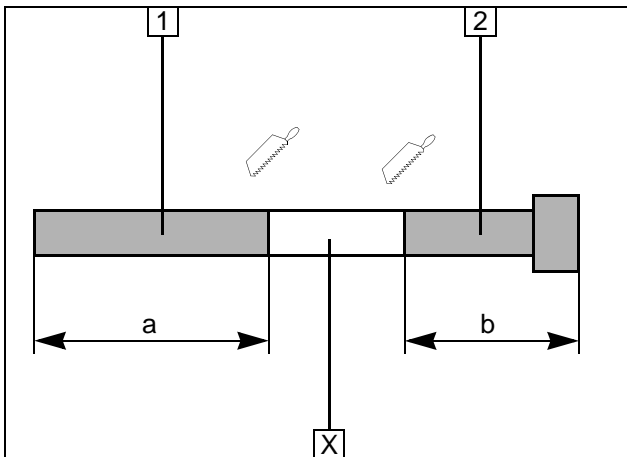
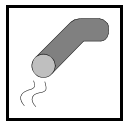
**Brennluft-
leitung
montieren**



- 1 Brennluftleitung
- 2 Schraube M5x16, Bundmutter
- 3 Schalldämpfer
- 4 Fzg.eigene Schraube
- 5 Lochband
- 6 Rohrschelle Ø 51



**Schall-
dämpfer
montieren**

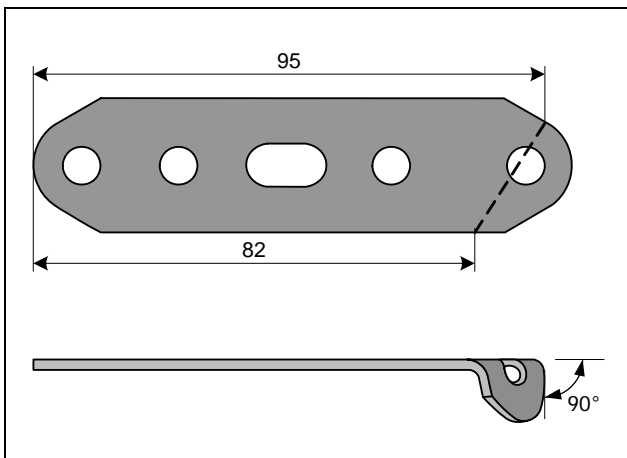


Abgas

Abschnitt X entsorgen.

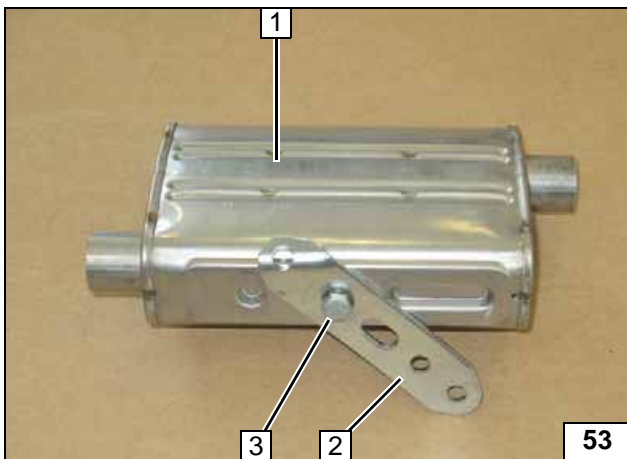
- 1 Abgasleitung
a = 395
- 2 Abgasendstück
b = 95

Abgasleitung vorbereiten



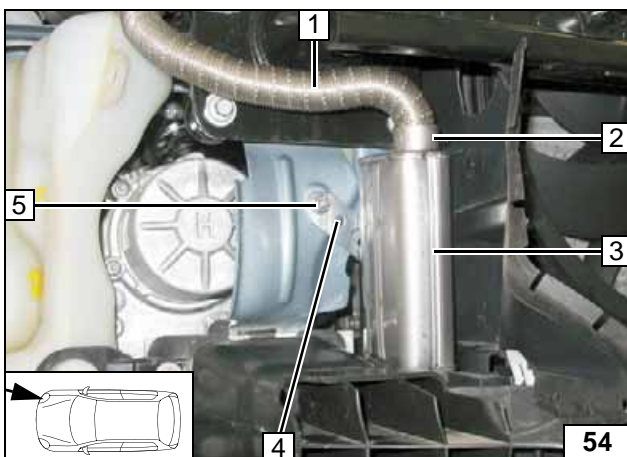
- 1 Lochband

Lochband abwinkeln



- 1 Schalldämpfer
- 2 Lochband
- 3 Schraube M6x16, Federring

Schalldämpfer vormontieren

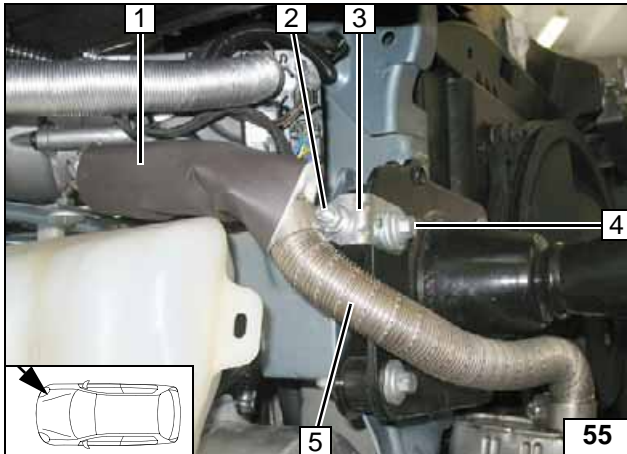
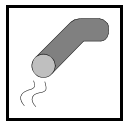


Schalldämpfer 3 senkrecht ausrichten!

- 1 Abgasleitung
- 2 Schlauchklemme
- 4 Lochband
- 5 Schraube M6x20, Karosseriescheibe, Bundmutter, vorhandene Bohrung

Schalldämpfer montieren



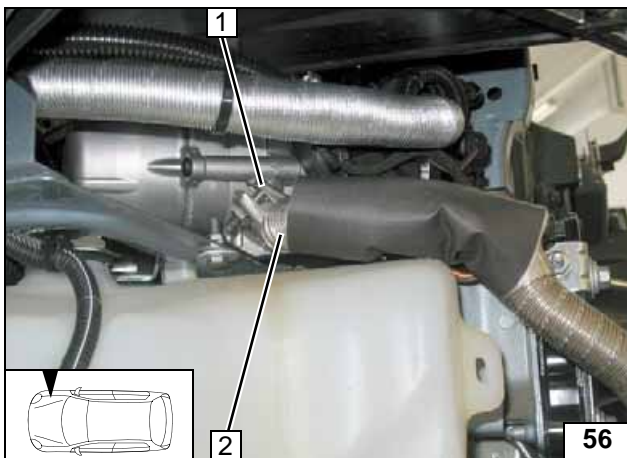


Abgasisolierung 1 auf Abgasleitung 5 auf-schieben!

- 2 Schraube M6x20, Rohrschelle, Bundmutter
- 3 Winkel
- 4 Fzg.eigene Schraube

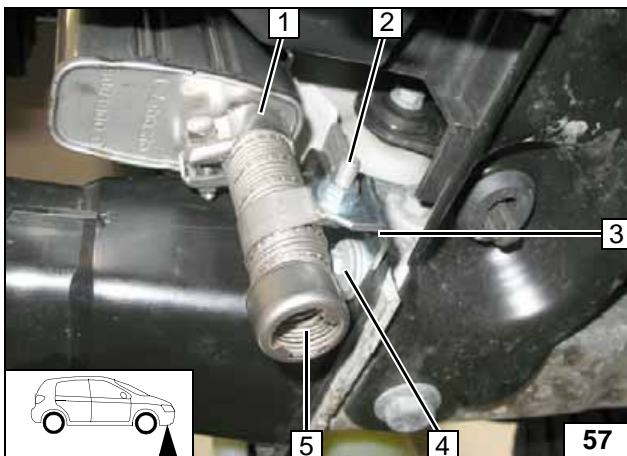


Abgaslei-tung mon-tieren



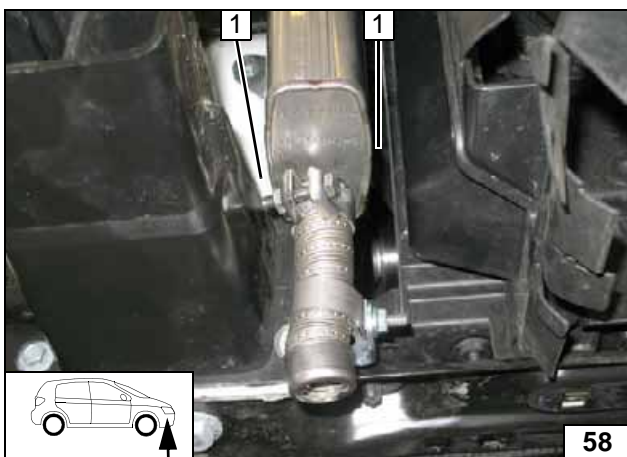
- 1 Schlauchklemme
- 2 Abgasleitung

Abgaslei-tung mon-tieren



- 1 Schlauchklemme
- 2 Schraube M6x20, Rohrschelle, Bundmutter
- 3 Winkel
- 4 Fzg.eigene Schraube, Karosserie-scheibe
- 5 Abgasendstück

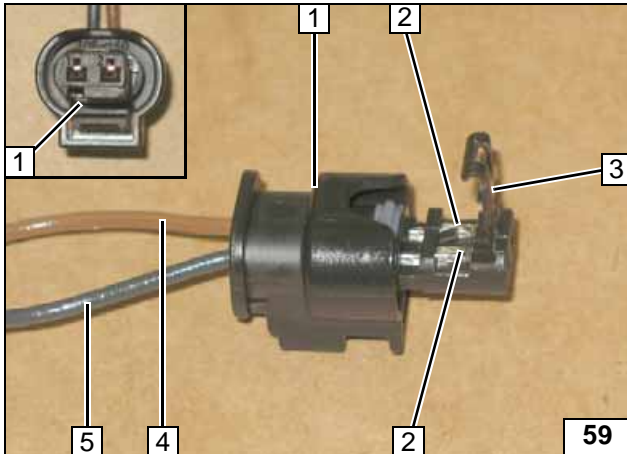
Endstück montieren



Auf ausreichenden Abstand vom Abgas-schalldämpfer an Position 1 zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!



Schall-dämpfer und End-stück aus-richten



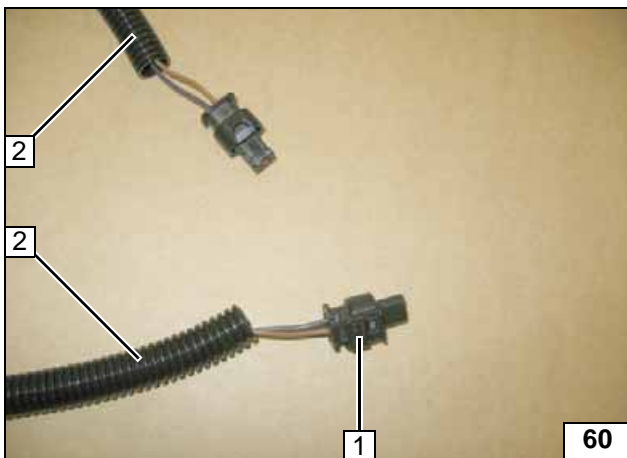
Kabelbaum Umwälzpumpe vorbereiten

Stecker Umwälzpumpe demontieren.
Stecker Umwälzpumpe wird nach Auf-
schieben Wellrohr Ø 6 wieder komplettiert!

- 1 Stecker
- 2 Timerverriegelung [2x]
- 3 Verriegelung
- 4 Leitung br
- 5 Leitung sw



**Stecker
demontie-
ren**



Wellrohr Ø 6 1150 lang auf Kabelbaum
Umwälzpumpe aufschieben. Überschüs-
sigen Kabelbaum in Wellrohr verlegen!

- 1 Stecker Umwälzpumpe komplettiert



**Wellrohr
aufschie-
ben**

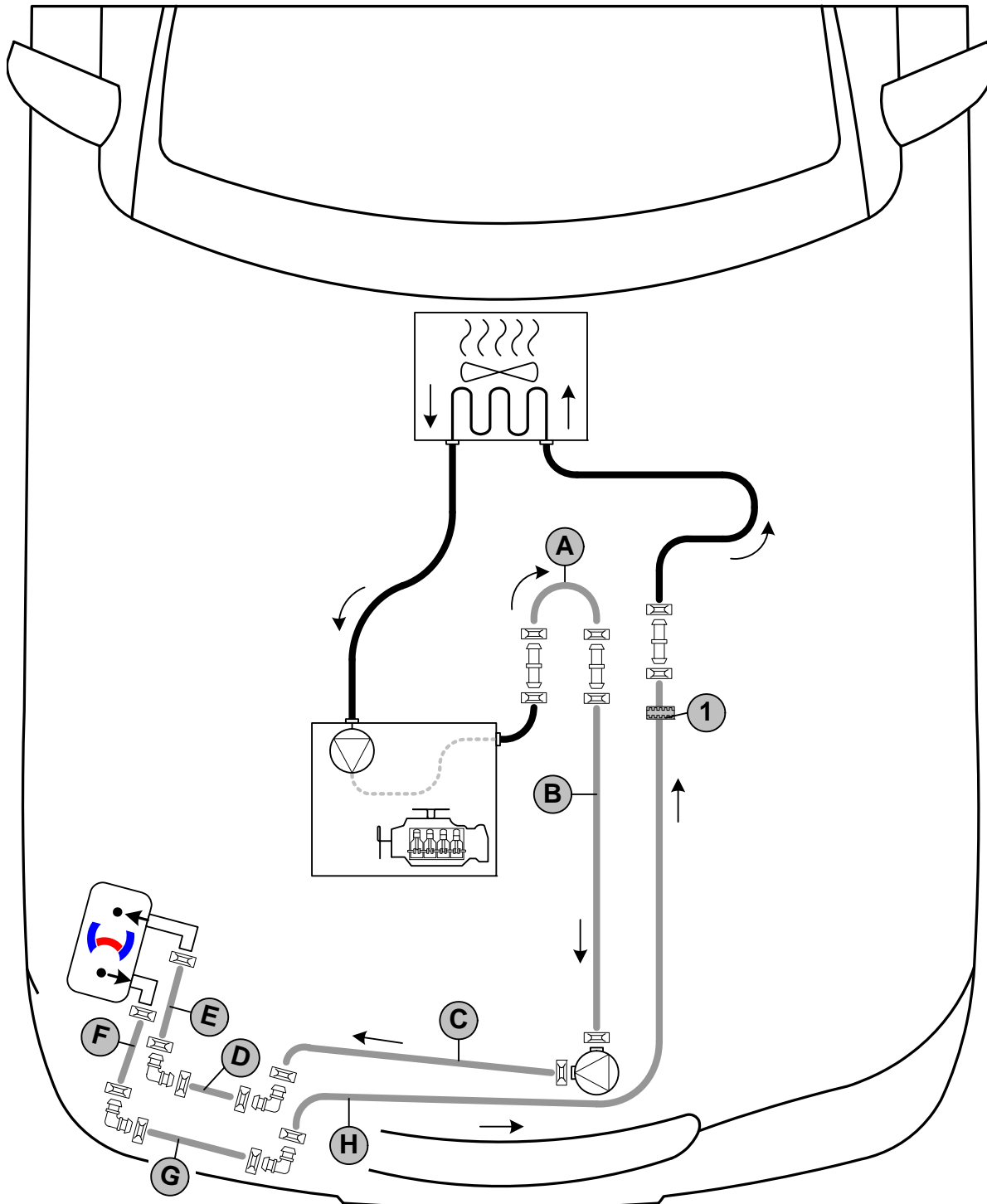


Kühlmittelkreislauf




ACHTUNG!

Auslaufendes Kühlmittel ist mit geeignetem Behälter aufzufangen! Schläuche knickfrei verlegen! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! Schellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann! Bei der Montage der Schläuche ist das Heizgerät mit Kühlmittel zu befüllen!

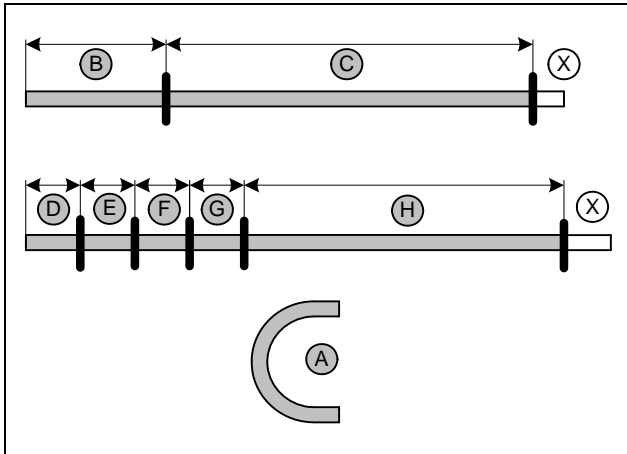
Der Anschluss erfolgt „Inline“ gemäß nachfolgendem Schema:



Schema
Schlauch-
verlegung

Alle nicht bezeichneten Federbandschellen  = Ø 25!
Alle Verbindungsrohre  und  = Ø 18x18!
1 = Profilgummi schwarz



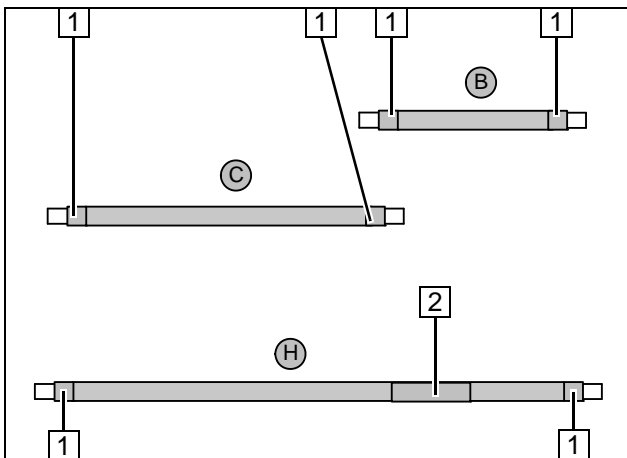


Abschnitt X entsorgen.
Schlauch A = Formschlauch 180° Ø18

- B = 620
- C = 1340
- D = 60
- E = 60
- F = 60
- G = 60
- H = 1900



Schläuche
ablängen

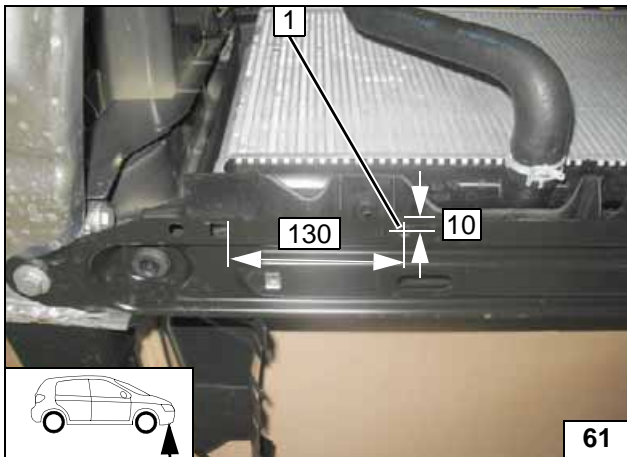


Flechtschutzschläuche auf Schlauch B, C
und H aufschieben und ablängen.
Schrumpfschlauch zuschneiden.

- 1 Schrumpfschlauch, Länge 50 [6x]
- 2 Schrumpfschlauch, Länge 100



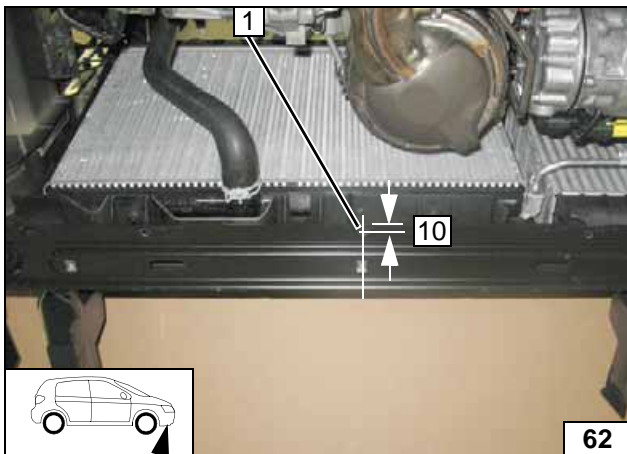
Schläuche
vorbereiten



Lochbild 1 für Bohrung Ø 7,0 übertragen und
bohren!



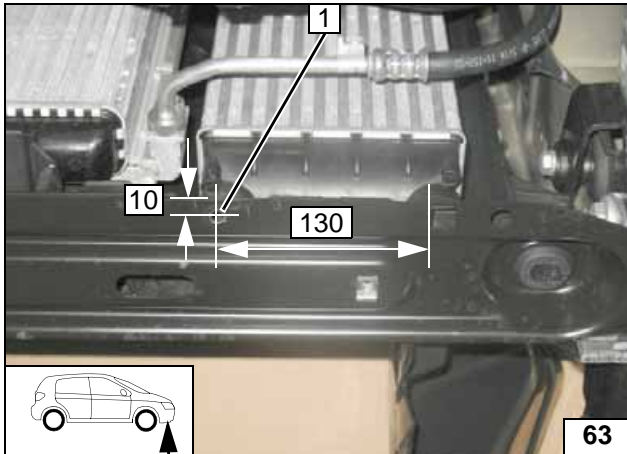
Schlauch-
verlegung
vorbereiten



Lochbild 1 für Bohrung Ø 7,0 übertragen und
bohren!



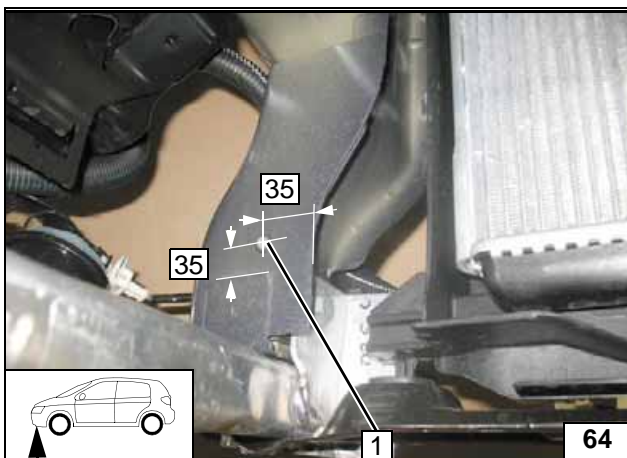
Schlauch-
verlegung
vorbereiten



Lochbild 1 für Bohrung \varnothing 7,0 übertragen und bohren!



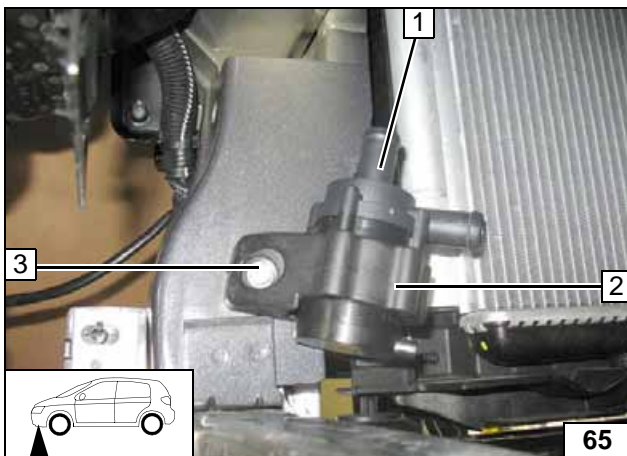
Schlauchverlegung vorbereiten



Lochbild 1 für Bohrung \varnothing 9,1 übertragen und bohren und Einnietmutter M6 einziehen!

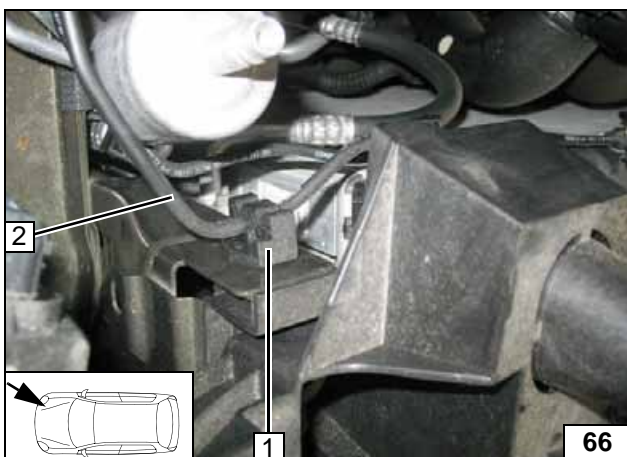


Montage Umwälzpumpe vorbereiten



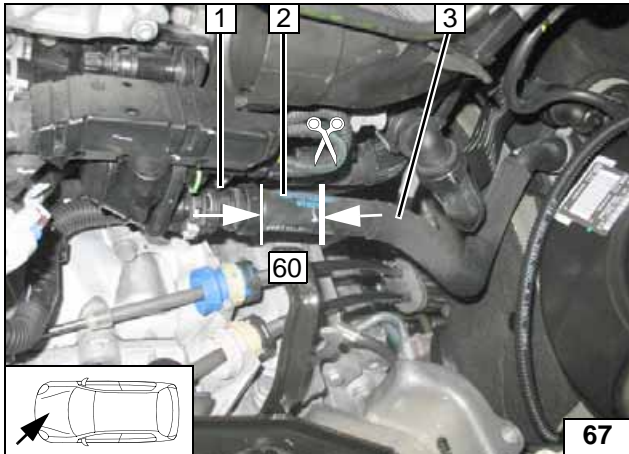
- 1 Umwälzpumpe
- 2 Aufnahme Umwälzpumpe
- 3 Schraube M6x25

Umwälzpumpe montieren



- 1 Halteclip ausbauen und entsorgen
- 2 Fzg.eigene Leitung

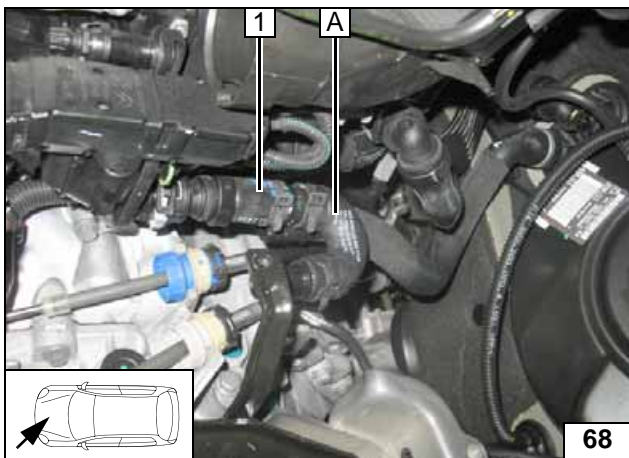
Halteclip ausbauen



Schlauch Motorausgang an der Markierung trennen.

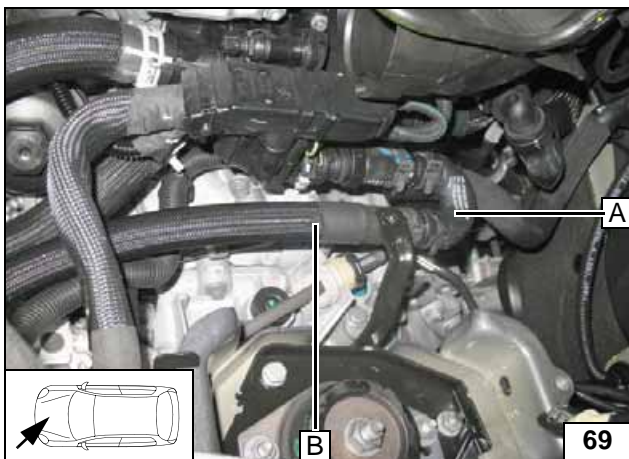
- 1 Schlauchkupplung Motorausgang
- 2 Schlauchstück Motorausgang
- 3 Schlauchstück Wärmetauschereingang

Trennstelle

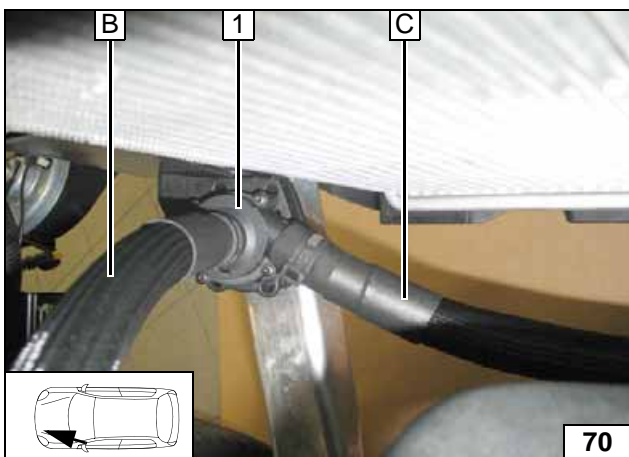


- 1 Schlauchstück Motorausgang

**Montage
Schlauch A**

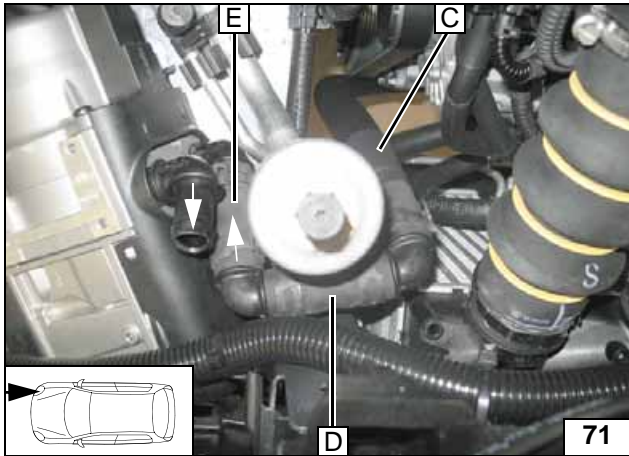


**Anschluss
Verlegung
Schlauch B**



- 1 Umwälzpumpe

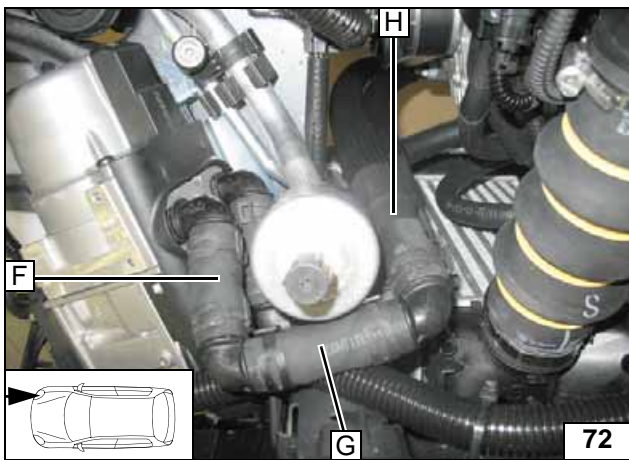
**Anschluss
umwälz-
pumpe**



Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten!



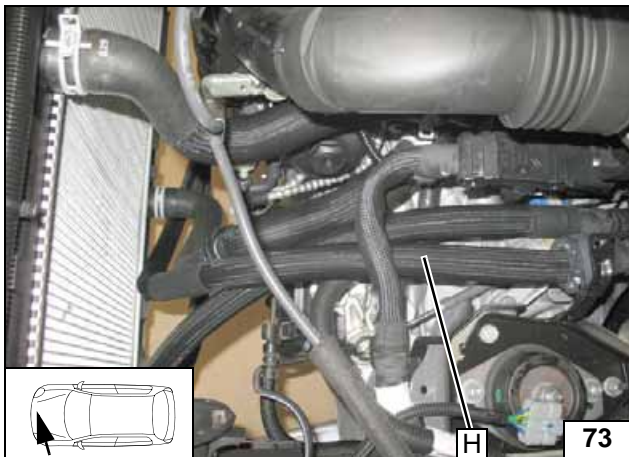
Anschluss Heizgerät



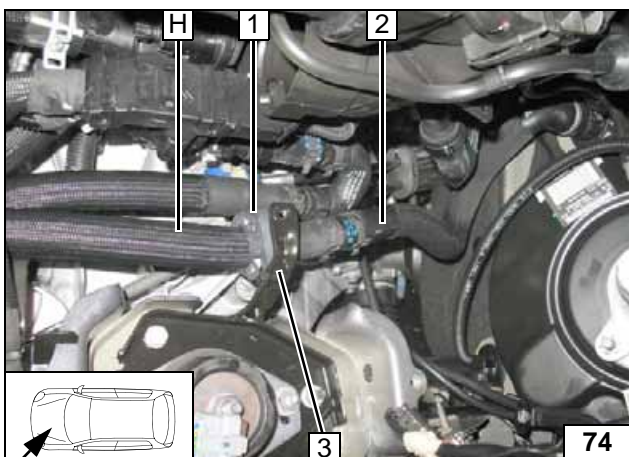
Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten!



Anschluss Heizgerät

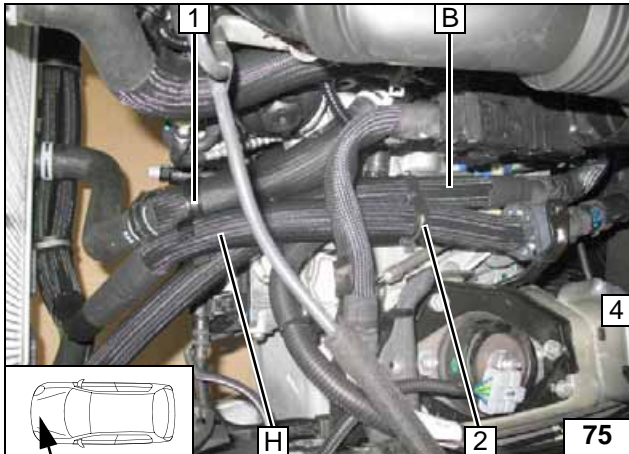


Schlauchverlegung



- 1 Profilgummi ausrichten
- 2 Schlauchstück Wärmetauschereingang
- 3 Kabelbinder

Anschluss Wärmetauschereingang

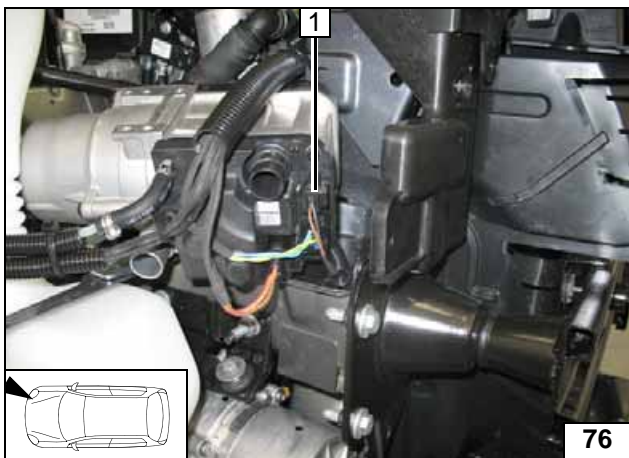


Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten!



- 1 Schlauchhalter
- 2 Schlauchhalter

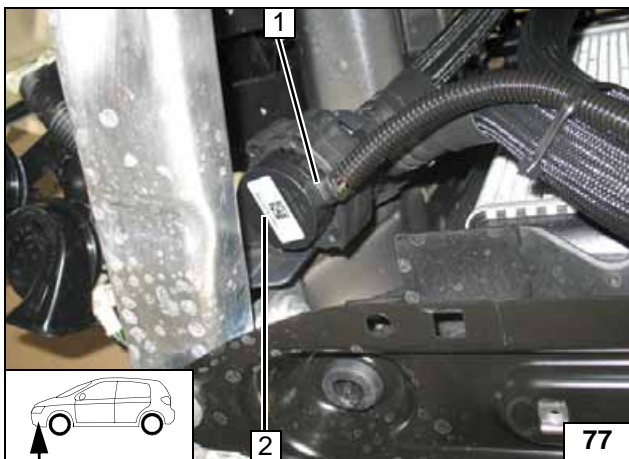
Schlauchverlegung



- 1 Kabelbaum Umwälzpumpe

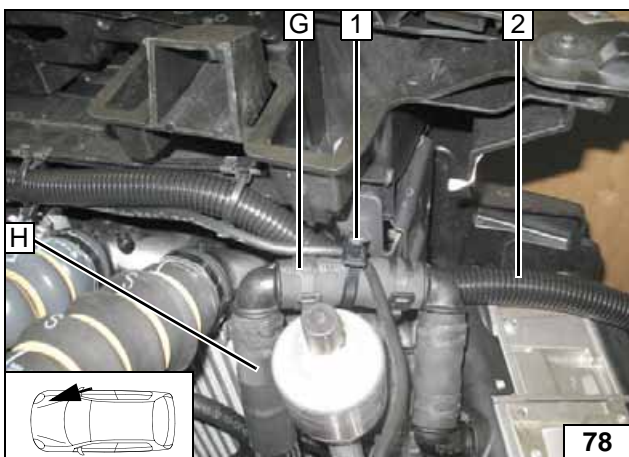


Kabelbaum aufstecken



- 1 Kabelbaum Umwälzpumpe
- 2 Umwälzpumpe

Kabelbaum aufstecken

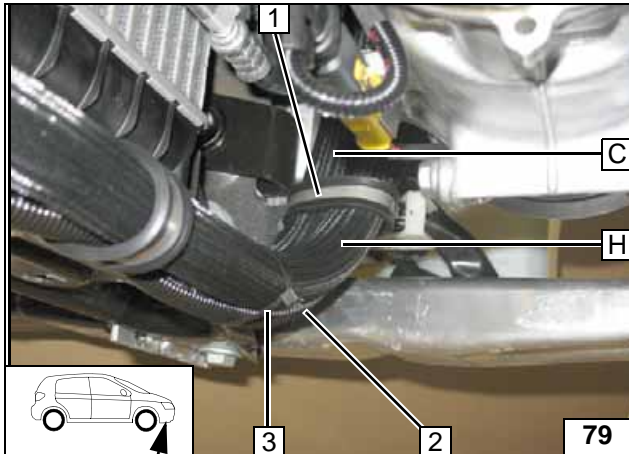


Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten!



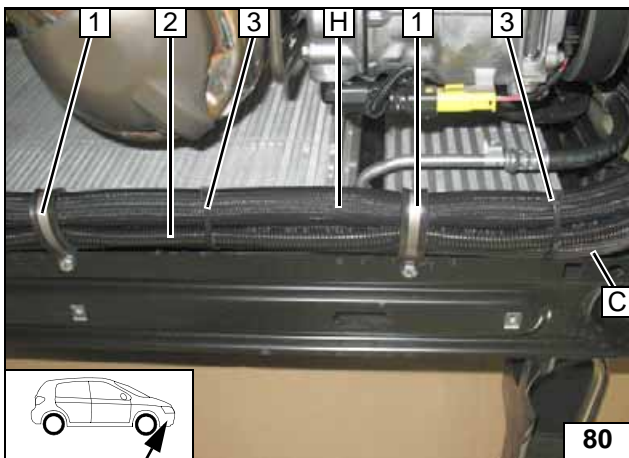
- 1 Clipkabelbinder, vorhandene Bohrung
- 2 Kabelbaum Heizgerät in Wellrohr Ø 10

Schlauchverlegung



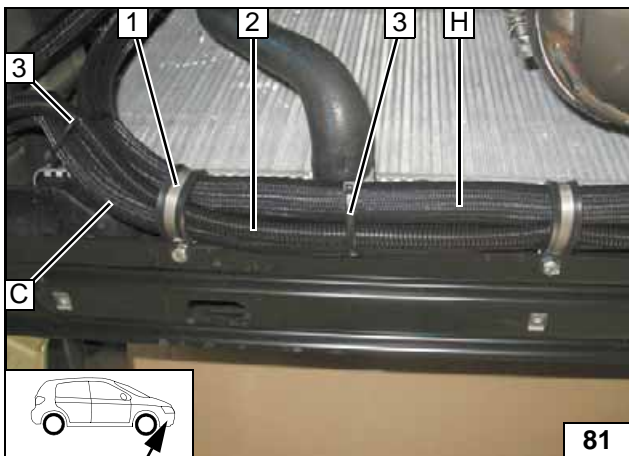
- 1 Schraube M6x20, fzg.eigene Bohrung, Bundmutter, gummierte Rohrschelle Ø48
- 2 Kabelbaum Umwälzpumpe in Wellrohr Ø 6
- 3 Kabelbinder

Schlauchverlegung



- 1 Schraube M6x20, Bundmutter, gummierte Rohrschelle Ø48
- 2 Kabelbaum Umwälzpumpe in Wellrohr Ø6
- 3 Kabelbinder [2x]

Schlauchverlegung



- 1 Schraube M6x20, Bundmutter, gummierte Rohrschelle Ø48
- 2 Kabelbaum Umwälzpumpe in Wellrohr Ø6
- 3 Kabelbinder [2x]

Schlauchverlegung



Abschließende Arbeiten

ACHTUNG!

Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren. Alle Schlauchleitungen, Schellen, sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Alle losen Leitungen isolieren und zurückbinden. Nur vom Fahrzeughersteller freigegebenes Kühlmittel verwenden! Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell- Nr. 111329) einsprühen.

BSI gemäß Herstellervorgaben mit Diag-Box oder PP2000 auf Standheizung codieren!

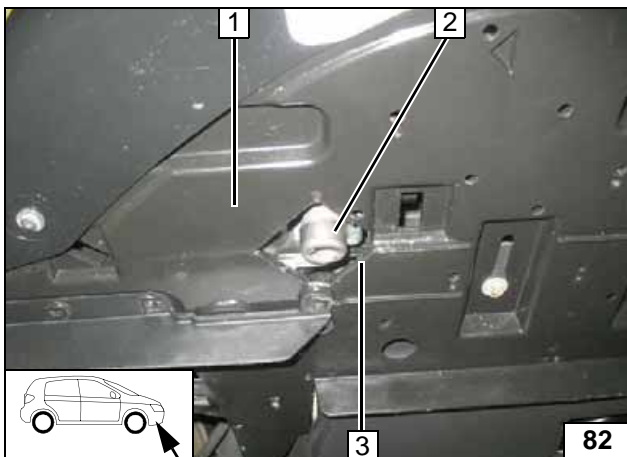
Hinweis!

Zur Kontrolle der Gebläsefunktion die Batterie für 20 sek. abklemmen. Nach Anklemmen der Batterie 30 sek. warten und die Funktion „Lüften“ des Bedienelements aktivieren.

Vorraussetzung: Batteriekapazität >80%.



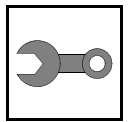
- Batterie anschließen
- Kühlmittelkreislauf nach Angaben des Fahrzeug-Herstellers befüllen und entlüften
- Vorwähluhr einstellen, Telestartsender anlernen
- Einstellungen am Klimabedienteil sind nicht erforderlich
- Hinweisschild „Standheizung vor dem Tanken abschalten“ im Bereich des Einfüllstutzen anbringen
- Erstinbetriebnahme und Funktionsprüfung siehe Einbauanweisung



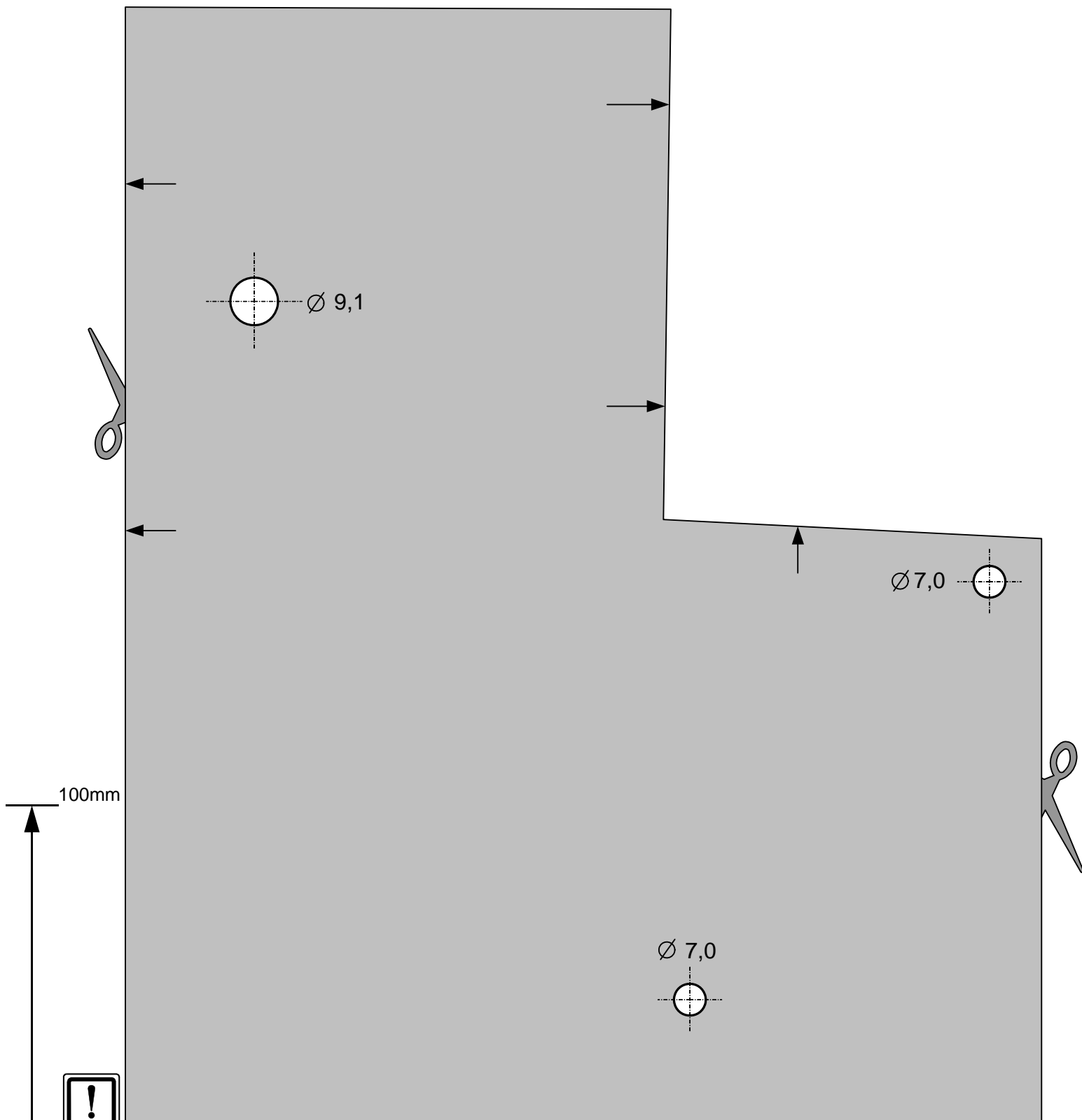
- 1 Unterfahrerschutz
- 2 Abgasendstück
- 3 Ausschnitt im Unterfahrerschutz

**Unterfahr-
schutz
montieren**

Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Germany
Internet: www.webasto.com
Technical Extranet:
<http://dealers.webasto.com>
Nur innerhalb von Deutschland:
Tel: 01805 93 22 78
(14 Cent aus dem deutschen Festnetz)
E-mail: technikcenter@webasto.com



Schablone Lochbild Halter



Maßstab 1:1

Größe der Druckausgabe mit Maßlinien vergleichen.
Zulässige Toleranz maximal 2%.

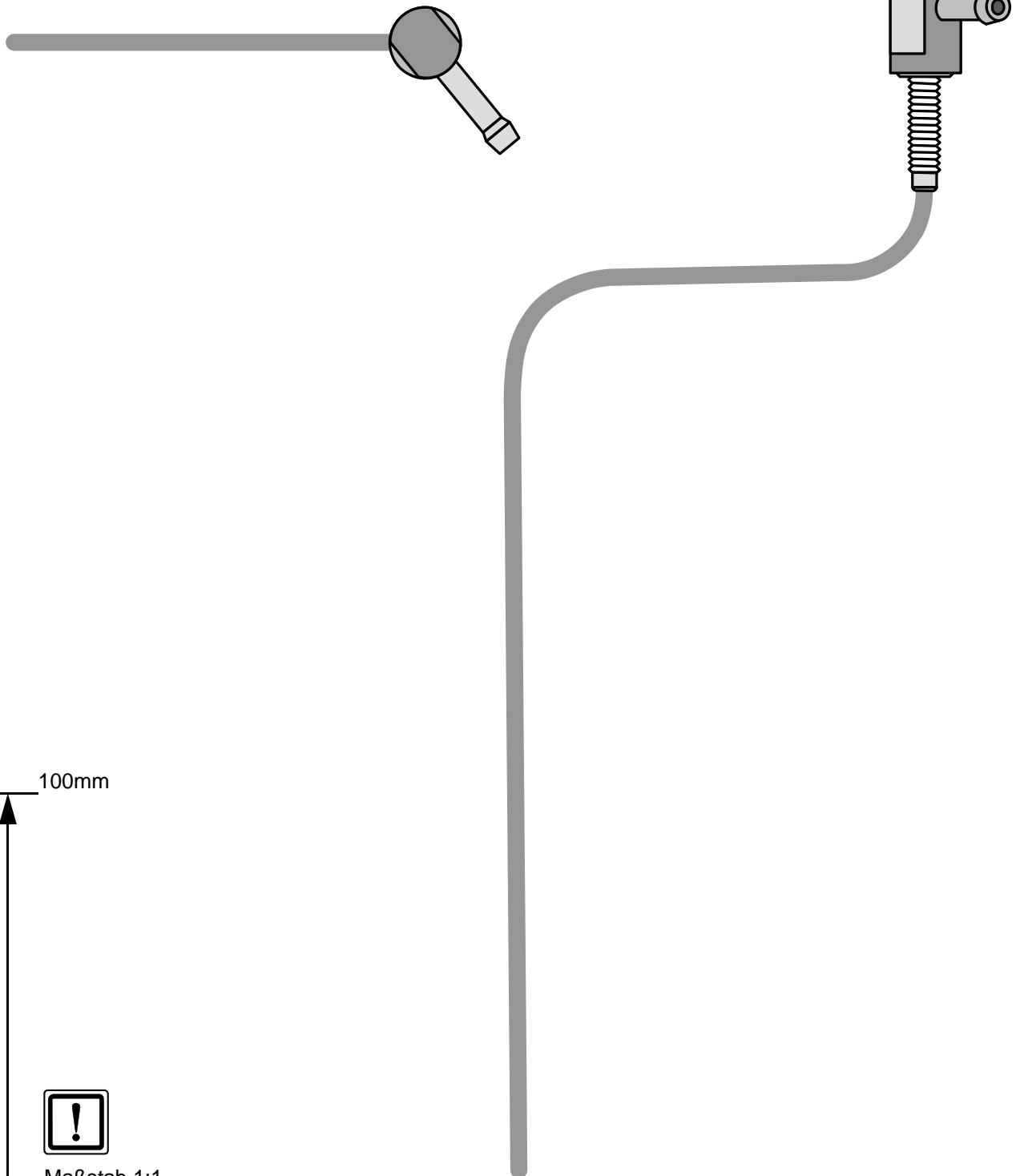
Druckereinstellungen auf „randlos“ bzw. „Ränder
minimieren“ und 100% von der normalen Größe!

100mm



Schablone Tankentnehmer

Draufsicht



100mm



Maßstab 1:1

Größe der Druckausgabe mit Maßlinien vergleichen.
Zulässige Toleranz maximal 2%.

Druckereinstellungen auf „randlos“ bzw. „Ränder
minimieren“ und 100% von der normalen Größe!

100mm

0

Bedienungshinweise Klimaautomatik

Bitte Seite bei Klimaautomatik entnehmen und der Fahrzeug- Bedienungsanleitung beifügen!

Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.

Heizzeit = Fahrzeit

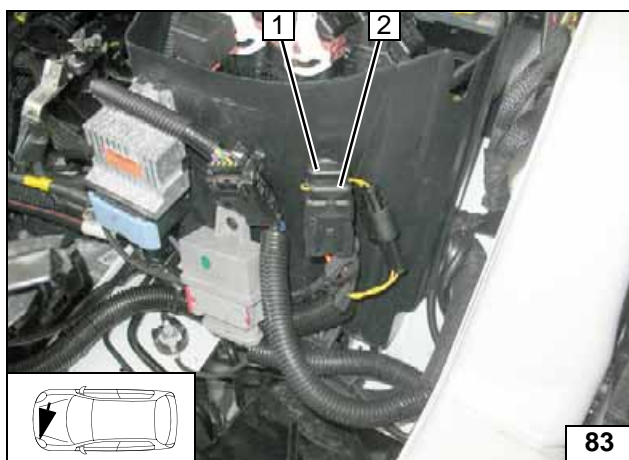
Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20min nicht zu überschreiten.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

Es sind keine weiteren Einstellungen am Klimabedienteil erforderlich!



- 1 Hauptsicherung Innenraum F2 1A
- 2 Heizgerätesicherung F1 20A

Sicherungen Motorraum